

TSV

FORSTENRIED

Magazin




Sommerfest am 15. Juli

85 Jahre TSV



1/2012

42. Jahrgang • www.tsv-forstenried.de



Wir sind Ihre Bank.

Rabatte und
Vergünstigungen mit
der goldenen
VR-BankCard PLUS.

Damit sparen
Sie bares Geld!



Goldene Zeiten für unsere Mitglieder

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und der goldenen VR-Bankcard PLUS erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen
Telefon 0 89-75 90 60 oder unter www.geld-ganz-einfach.de. Wir beraten Sie gerne.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Partnachplatz - Brunecker Str. 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

Raiffeisenbank
München-Süd eG



Seit über 25 Jahren
einfach besser beraten!

- TV · HIFI · Video
- PC · Laptop
- Telecom · Internet
- Reparaturen
- Antennenbau
- Lieferservice
- Installationservice
- Ausbildungsbetrieb
für Informationstechnik

**+ Unser Plus: Persönliche Beratung.
Auch bei Ihnen Zuhause!**

Unsere Geschäftszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

LOEWE.



GENEVA

Tivoli Audio

radio gүнther GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



(089) 755 82 80

www.radioguenther.de · info@radioguenther.de

auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball

Inhalt	Seite
 Zahlen, Fakten, Daten	4
 Sightseeing & Kultur mit Inge Hertel	5
 Veranstaltungskalender	5
 Jubiläumsprogramm, Alles Wichtige	6
 Ois Isy	10
 Wacker gewandert	13
 Danke, Herr Schmidbauer	14
 Dart fordert die Welt	14
 Dringend gesucht!	15
 Saison der Superlative!	15
 Saisonfinale	17
 Projekt Wiederaufstieg	18
 Wettkampf-Neuigkeiten	19
 Radeln ist angesagt	22
 Bei Schach tut sich was	22
 Natalie & Stefan	23
 Das Tanzbein schwingen	24
 Tennis aktiv	25
 Ab morgen sind sie ehrlich	27
 Sleepless in Oberhaching	28
 3x Frauen-Power	30
 Volleyball ultrakrass	31
 Aktuelles Sportangebot von A–Z	34



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Forstenried, liebe Sportkameradin-
nen und Sportkameraden,**

**85 Jahre TSV Forstenried – ein Grund zurückzuschauen, etwas zu feiern und aktiv
an der Zukunft zu arbeiten.**

Gegründet in bewegter Zeit – Teil der Entwicklung von Forstenried

Gegründet wurde er 1927 im Wirtshaus »Zur alten Post« nahe der Kirche und dem Forstamt sowie der Schule, also nahe am Forstenrieder Zentrum. Radsport und Turnen sowie Kraftsport waren die modernen Sportarten und »Mann« stellte sich stolz geschwelter Brust in weißer Turnerkleidung den Fotografen. Weltwirtschaftskrise, Machtergreifung der Nationalsozialisten, rassistischer Wahn und der II. Weltkrieg legten dann München in Schutt und Asche und an einem regelmäßigen Sportbetrieb war nicht mehr zu denken. Kurz nach dem Krieg wurde er jedoch wieder angemeldet und entwickelt sich seitdem parallel zu München und Forstenried: Am Stadtrand gelegen, wanderte unser Sportplatz erst auf das Gelände des Schweizer Platzes und dann – bedingt durch den Bau der U-Bahn – auf das jetzige Gelände der Bezirkssportanlage. Vor allem das Neubaugebiet Fürstenried West führte zu einem expandierenden Verein und der TSV wurde zu einem der größten Münchner Vereine.

Ausstellung 85 Jahre TSV Forstenried

Sieht man den aktuellen TSV Forstenried, so sieht man einen bunten Verein mit vielen aktiven Mitgliedern aus vielen Regionen – wobei der Schwerpunkt eindeutig auf der näheren Umgebung liegt. Und wenn wir jetzt berücksichtigen, dass mehr als 40% unserer Mitglieder diese Entwicklungen gar nicht miterleben konnten, da sie unter 18 Jahren sind, wird vielleicht auch klarer, weshalb wir diese Gelegenheit nutzen wollen, die Entwicklung des TSV darzustellen. Die Raiffeisenbank München Süd hat uns dankenswerter Weise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, um uns und unsere Geschichte zu präsentieren. Wir werden am 9. Juli die Eröffnung der Ausstellung feiern, die bis in den September zu sehen sein wird. Zugleich möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, auf unsere fleißige Chronikgruppe hinzuweisen. Sie versuchen immer wieder die Geschichte des TSV Forstenried in Bild und Wort festzuhalten und damit Material für spätere Generationen zu sammeln – die Feier anlässlich des 100. Jubiläums steht bald vor der Tür. Über interessante Materialien aus der Geschichte des TSV freuen wir uns immer!

Ein Blick in die Zukunft

Einen Blick zurück koppelt man am besten mit der Überlegung, was heißt dies eigentlich für die Zukunft? Deshalb wollen wir dieses Jahr nicht nur zurückschauen, sondern uns auch Gedanken über die nächsten Jahre machen: Was wollen wir? Was sind Herausforderungen? Was können wir? Es ist durchaus an der Zeit, sich einige Gedanken über die zukünftige Entwicklung zu machen: Wie können wir ein attraktiver, interessanter und liebenswerter Verein bleiben und den Spagat zwischen Dienstleister und Verein meistern? Und dann daraus die Konsequenzen ziehen, damit der TSV Forstenried in den nächsten 85 Jahre weiterhin attraktiv bleibt!

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Peter Sopp



Hildegard Kittlaus

Vizepräsidentin
Finanzen

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder!

Die Bilanz

mit der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2011 wurde aufgestellt, von den Revisoren geprüft, vom Präsidium und von der Delegiertenversammlung genehmigt. Dort wurde am 22. März 2012 dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.

Unser Haushalt

umfasste insgesamt € 826.000,-. Der ausgewiesene Verlust in 2011 betrug € 104.638,16. Unsere Vermögenslage ist nach wie vor gut, wird aber durch die laufenden Abschreibungen langsam schlechter. Wir haben in 2011 einen negativen Cash Flow erwirtschaftet, hauptsächlich bedingt durch größere Instandhaltungen an der Tennishalle und der Tennisanlage.

Die Einnahmen

in Höhe von € 722.808,08 gliedern sich in die vier Gruppen:

- Ideeller Bereich = Beiträge, Spenden und Zuschüsse € 547.160,90 = 75,7%
- Vermögensverwaltung = Zinseinnahmen € 4.924,17 = 0,7%
- Zweckbetrieb = Sportkurse, Veranstaltungen, Vermietung Tennisplätze und Tennishalle € 139.135,54 = 19,2%
- Wirtschaftlicher Betrieb = Werbung und andere steuerpflichtige Umsätze € 31.587,47 = 4,4%.

Für die oben enthaltenen Zuschüsse von Stadt und Land mit € 100.131,37 bedanken wir uns bei den zuständigen Stellen sehr herzlich und hoffen, dass wir auch im laufenden und in den kommenden Jahren hier mit den gleichen Beträgen rechnen können. Die Zuschüsse kommen zu 100% den Abteilungen zugute und würden deren Haushalte empfindlich treffen, sollten hier größere Kürzungen vorgenommen werden.

Die Ausgaben

sind ebenfalls gestiegen und betragen für Personalkosten Verwaltung, Sportlehrer und Übungsleiter € 324.679,91.

Wir haben zwei angestellte Sportlehrerinnen, zwei Teilzeitkräfte im Sportbetrieb, drei Angestellte in der Geschäftsstelle, und drei Teilzeitkräfte für Tennis und Tennishalle. Zusätzlich sind noch ca. 190 ÜbungsleiterInnen für unseren Verein tätig.

Die Verwaltungskosten einschließlich der Abgaben an die Verbände betragen € 83.528,35; die Kosten für den Spielbetrieb € 323.647,55.

Sie gliedern sich wie folgt:

- Miete der Hallen und Plätze: € 91.581,73 (+ € 7.629,83)
- Instandhaltung und laufende Kosten Tennishalle und -plätze: € 116.960,91 (+ € 66.662,13),
- Sportausrüstung und Verwaltungskosten der Abteilungen: € 30.923,33 (+ € 15.361,76),
- Sonstige Kosten Spielbetrieb einschließlich Fahrt- und Transportkosten: € 84.181,58 (- € 34.925,04).

Die Abschreibungen betrugen 2011 € 72.241,12 (+ € 3.465,58) und der Aufwand für die Vereinszeitung € 22.118,29 (- € 2.879,95).

Wir haben noch eine Rücklage in Höhe von € 1.231,- (+ € 247,80) gebildet.

Das ergibt insgesamt einen Verlust von € 104.638,14.

In 2011

standen viele Instandhaltungen an:

- An der Tennishalle wurden die Giebelwände saniert und das Flachdach beim Eingang abgedichtet.
- Auf der Tennisanlage wurde die Tribüne erneuert.
- In der Geschäftsstelle wurde die IT-Anlage auf den neuesten Stand gebracht.
- Die Hallenneuverteilung hat allen viel Arbeit gebracht und viele Gruppen verärgert – sie hat aber auch die Chance zu neuen Gestaltungen geboten. Für die Ausstattung unseres neuen »Studios« in der Schule an der Königswieser Straße und die Umgestaltung in anderen Hallen waren Neuanschaffungen nötig.

Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spass bei der Nutzung, verbunden mit dem Wunsch nicht Vergangenen nachzutrauern, sondern die neuen Möglichkeiten zu erforschen und mit Freude zu nutzen.

Für 2012

stehen die Übernahme der Gaststätte auf der Bezirkssportanlage von der Stadt München und die Verpachtung derselben im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Leider geht das nur langsam vorwärts, aber es fanden schon etliche Gespräche statt. Die derzeitige Ausstattung ist als Treffpunkt für den Gesamtverein und als Geschäftsgrundlage für einen professionellen Wirt nicht zufriedenstellend, ist aber dennoch für uns nicht ohne finanziellen Aufwand. Wir hoffen hier in 2012 eine befriedigende Lösung zu finden.

Die Kurse für Übungsleiter zur Prävention sexueller Gewalt werden weiterhin durchgeführt. Alle Übungsleiter, die mit Kindern arbeiten, wurden zum Besuch der Kurse verpflichtet. Im Jahr 2012 werden weitere Kurse angeboten, um auch die neuen Übungsleiter hier zu schulen.

Die Haushalte der Abteilungen für 2012 werden gerade aufgestellt.

Trotz knapper Haushalte haben wir auf eine Beitragserhöhung in 2012 verzichtet. Um einen weiterhin guten und reibungslosen Ablauf unseres Sportbetriebes bewältigen zu können, werden wir voraussichtlich im Jahr 2013 (abhängig von den Hallenkosten und der Zuschussgewährung) eine Beitragserhöhung beschließen müssen.

Ich möchte mich bei allen Abteilungsleitungen für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz und ihren kostenbewussten Umgang mit den Vereinsgeldern bedanken. Auch den vielen anderen, ehrenamtlich oder gegen geringes Entgelt für den Verein tätigen Helfern möchte ich herzlich danken. Ohne das große Engagement aller, vor allem aber der Abteilungsleitungen, wäre die Führung unseres Vereines nicht möglich.

Viele Personen arbeiten ehrenamtlich im Hintergrund (z.B. Zeitungsversand, Chronik), helfen aber mit ihrem unermüdlichen Einsatz, die zahlreichen kleinen und großen Aufgaben zu bewältigen.

Herzlichen Dank auch an alle GeschäftsstellenmitarbeiterInnen, die sich unermüdlich um alle kleinen und großen Sorgen unserer Mitglieder bemühen.

Hildegard Kittlaus
Vizepräsidentin Finanzen



Inge Hertel
Referentin Senioren

Liebe Mitglieder,

lauter gute Nachrichten für Sie: Unsere Stammtische sind nun immer gut besucht. Das liegt sicher auch daran, dass schon seit einiger Zeit stets jemand bereit ist, Kuchen zu backen. Auch die Vorträge von Frau Wendelstein über gesundheitliche Themen sind sehr aufschlussreich und finden ihr Publikum. So sind wir also gut informiert darüber, was man mit 60+ so alles wissen muss.

Wenn Sie diese Vereinszeitung lesen, habe ich noch einen bisher nicht bekannten Termin eingeschoben: Frau Bühl, unsere Führerin in der Stadt München, wird uns am **14. Juni 2012 ab 15.00 Uhr** durch den **Münch-**

ner Westen führen. Dafür fahren wir mit der U4 oder U5 in Richtung Theresienhöhe, steigen an der Haltestelle Schwanthaler Höhe aus und treffen uns am U-Bahnausgang um 14.40 Uhr.

Auch der nächste Ausflug ist München-nah. Wir besichtigen **Schloss Schleißheim** mit sachkundiger Führung und lassen uns in die Zeit von Kurfürst Max Emanuel zurückversetzen. **Termin: 10. Juli 2012**, Treffpunkt: Forstenrieder Allee um 8.45 Uhr. Abfahrt ist um 9.03 Uhr.

Im August überlassen wir München großzügig den Sommertouristen und fahren nach **Straubing**, der Stadt von Agnes Bernauer und dem Geburtsort von Joseph Fraunhofer. Doch diese über 8.000 Jahre alte Siedlung hat bestimmt noch mehr zu bieten. Schauen wir mal. **Termin: 14. August 2012**, Abfahrt am Münchner Hauptbahnhof um 9.24 Uhr. Treffpunkt: spätestens um 9.10 Uhr auf unserem Gleis 25.

Ein Besuch in **Nürnberg** wird viele von Ih-

nen ebenfalls interessieren. Aber nicht während des völlig überlaufenen Christkindl-Marktes. Deshalb brechen wir noch im Spätsommer dahin auf: Am **17. September 2012** wollen wir der fränkischen Metropole unsere Aufwartung machen. Bei einer spannenden Führung können wir die Stadt in aller Ruhe erkunden. Auch hier fahren wir am Münchner Hauptbahnhof ab. Treffpunkt: 9.10 Uhr an Gleis 21. Unser Zug fährt um 9.28 Uhr ab.

Und noch etwas Wichtiges! Bitte nicht vergessen! Falls Sie persönlich Interesse haben oder eine fähige Person kennen, die meine Nachfolge antreten kann: Bitte melden. Denn die zwei Jahre bis zur nächsten Wahl sind schnell vorbei.

Für die Teilnahme an den Ausflügen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle an.

Alles Gute bis dahin – und die besten Grüße

Ihre Inge Hertel
Referentin Senioren

Allgemeine Informationen



Veranstaltungskalender

Mo., 8. Juni	20.00 - 21.30	Beginn Nordic-Walking Kurs
Di., 12. Juni	17.00 - 18.00	Kurs »Stressabbau für einen gesunden Schlaf«
Do., 14. Juni		Führung Münchner Westen
Mi., 20. Juni		SW Münsing - Altwirt / Wolfratshausen - Rathauscafé
Mi., 4. Juli		SW Moosach - Neuwirt / Glonn - Café Wienhardt
Do., 5. Juli	16.00 - 17.00	Feldenkrais-Kurs
Sa., 7. Juli		BW Wildseeloder - Jubiläumstour
Sa., 7. Juli	9.00 - 17.00	Hammerschmid-Turnier BSA
So., 8. Juli	9.00 - 17.00	Fußballturnier »85 Jahre Forstenried« BSA
Di., 10. Juli		Führung durch Schloss Schleissheim
So., 15. Juli	10.00 - 14.00	Sommerfest BSA
So., 15. Juli	14.00 - 17.00	Tennis-Schnuppertag / Tennisanlage Forst-Kasten-Allee
Mi., 18. Juli		2. BOB-Tour SW Finsterwald - Der Feichtner Hof / Gmund - Café Wagner
Sa., 21. Juli	9.00 - 17.00	Handballtag / BSA
So., 22. Juli	9.00 - 17.00	Handballtag / BSA
Mi., 1. August		SW Kirchseeon - Gasthaus Zum Alten Markt / Kirchseeon - Ital. Eiscafé
Sa., 4. August		BW Brecherspitze
Di., 14. August		Besichtigung Straubing
Mi., 15. August		SW Egming - Tannenhof / Aying - Brauereischänke
Mi., 29. August		SW Fürstenried West - Tennistennisstätte
Sa., 1. Sept.		BW Branderschrofen
Mo., 17. Sept.	13.30 - 14.30	Schwimmkurs / Zielstattschule
Mo., 17. Sept.		Besuch in Nürnberg
Sa., 13. Oktober		BW Dürnbachalm



Jubiläumsprogramm 85 Jahre TSV Forstenried e.V.

7. Juli 2012 - 31. Aug. 2012 **Ausstellung zu 85 Jahren TSV Forstenried München e. V.**
Ausstellungsort: Volks- und Raiffeisenbank Forstenried

7. Juli 2012 **Hammerschmid-Gedächtnisturnier**
Beginn: 9 Uhr
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



Bergwandertour »Jubiläumstour mit Prosecco am Gipfel«, Wildseeloder (2.118m) mit Liftfahrt
Busabfahrt Treffpunkt 7.00 Uhr Ecke Winterthurer/Züricherstr. Bus € 17,50, Lift € 13,00

8. Juli 2012 **Fußballturnier der A- und B-Jugend**
Beginn: 10 Uhr
Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



9. Juli 2012 **Ausstellungseröffnung »85 Jahre TSV Forstenried München e. V.«**
Beginn: 18 Uhr
Ort: Volks- und Raiffeisenbank München-Süd, Forstenried



55 NORD – Radtour z. Langwieder- und Luss-See
Start: 9 Uhr
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100
Streckenlänge: 55 km
(findet nur bei schönem Wetter statt)



»Wirbel für Wirbel« (kostenlose Teilnahme)
Wirbelsäulengymnastik mit Monika Maier
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 17.45 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße, große Halle)

10. Juli 2012 **Schloss Schleißheim** – Ein Ausflug mit Inge Hertel in die Zeit von Kurfürst Max Emanuel
Treffpunkt: 8.45 Uhr an der Forstenrieder Allee



»Fatburner Spezial« kostenlos ausprobieren
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 20 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße, Studio)



Dart – Tag der offenen Tür
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: GFW, Engadinerstr. 1

11. Juli 2012 **Vortrag zum Thema: Sportverletzungen und die »möglichen mentalen Überbleibsel«**
Referentin: Christa Sieber (www.sieber-seminare.de)
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Schachraum in der Graubündener Straße 100, Anmeldung unter info@tsv-forstenried.de



»Zumba« (Sie sind diese Stunde eingeladen)
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße, Studio)

12. Juli 2012 **Rope Skipping** (testen Sie kostenlos, wie gut Sie sind)
Seilspringen für Groß und Klein; Jung und Alt
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 17 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße, Studio)



Volleyball-Workshop mit der »Bundestrainerin«
Tipps & Tricks vom Profi
Trainerin: Ute von Milczewski
Beginn: 18 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße)



Capoeira (diesmal kostenlos und auch für Kids)
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße, Studio)

13. Juli 2012 **Tanzsport zum Mitmachen**
Zum Ausprobieren oder auch nur Zuschauen
Beginn: 19 Uhr
Abteilung: Tanzsport
Ort: Bürgersaal, Forum Forstenrieder Allee



Rock'n'Roll Workshop
und Vorstellung der Abteilung
Zu jeder vollen Stunde tanzt die Showgruppe einen Auftritt; im Anschluss findet ein Workshop zum Mitmachen statt



Zeit: 16 Uhr bis 22 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße)

Step Aerobic – wir laden Sie heute dazu ein!
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 18 Uhr
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße
(Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße, Studio)

14. Juli 2012

**»Hand & Hirn«**

Vortrag zur Wichtigkeit der Hände, wenn wir älter werden.
Referentin: Christa Sieber (www.sieber-seminare.de)
Beginn: 16 Uhr
Ort: Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100
Anmeldung unter info@tsv-forstenried.de

15. Juli 2012

Sommerfest des TSV Forstried München e. V.

Beginn: 10 Uhr
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100
(findet nur bei schönem Wetter statt)

**TSV-Dartabteilung fordert den Rest der Welt heraus**

Abteilung: Dart
Altersklassen „Colour Halve it“ ab 14 Jahren
Beginn: 10 Uhr
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100
Anmeldung bei kurt.dart@web.de

**TENNIS – Tag der offenen Tür**

Abteilung: Tennis
Beginn: 14 Uhr
Ort: Tennisanlage an der Forst-Kasten-Allee 120

16. Juli 2012

**55 NORD – Radtour zum Langwieder- und Luss-See**

Start: 9 Uhr
Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100
Streckenlänge: 55 km
(findet nur bei schönem Wetter statt)

**Yoga – kostenlos entspannen!**

Beginnen Sie den Tag mit Konzentration und Entspannung
Abteilung: Turnen und Gymnastik
Beginn: 9 Uhr
Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**Basketball »offenes Spiel«**

Beginn: 17 Uhr für die Alterklasse 10 - 14
18.30 Uhr für die Alterklasse 15 - 18
20 Uhr für Senioren
Ort: Gymnasium Fürstenried West

17. Juli 2012

**Fitnessgymnastik** (kostenlos einfach mitmachen)

Abteilung: Turnen und Gymnastik
Trainerin: Rosemarie Pott
Beginn: 10 Uhr
Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**Lichtschrankenlauf »Bist du der schnellste Sprinter?«**

Abteilung: Leichtathletik
Beginn: 19 Uhr
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**Dart – Tag der offenen Tür**

Beginn: 18.30 Uhr
Ort: GFW, Engadinerstr.1

18. Juli 2012

**Fatburner & Body Shape** (kostenlos die Kondition testen)

Abteilung: Turnen und Gymnastik
Trainerin: Jenny Horler
Beginn: 10.20 Uhr
Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**»Gehirn – Kinder – Sport«**

Einladung zu einem Vortrag von Christa Sieber (www.sieber-seminare.de)
Beginn: 10.30 Uhr
Ort: Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100
Anmeldung: info@tsv-forstenried.de

19. Juli 2012

**Pilates** (für Sie heute kostenlos ausprobieren)

Abteilung: Turnen und Gymnastik
Trainerin: Monika Maier
Beginn: 10.30 Uhr
Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**Schach – die etwas andere Sportart heute testen**

Abteilung: Schach
Für Kinder und Erwachsene
Beginn: 17 Uhr
Ort: Schachraum in der Geschäftsstelle des TSV, Graubündener Straße 100

**Elektrollstuhlhockey – offenes Training**

Beginn: 18 Uhr
Ort: Stiftung Pfennigparade, Schulsporthalle 1. Stock, Barlachstr. 36, 80804 München

20. Juli 2012

**Zumba zum Ausprobieren**

Abteilung: Turnen und Gymnastik
Trainerin: Jenny Horler
Beginn: 10.30 Uhr
Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**1. Forstenrieder Hobby-Tischtennis-Meisterschaft**

Abteilung: Tischtennis
Offen für alle Hobbyspieler
Bis 20 Spieler kostenlos
Beginn: 19 Uhr
Ort: Thomas-Mann-Gymnasium
Vorankmeldung: info@tsv-forstenried.de

21. Juli 2012 -

**Handballtage – das Großereignis**

22. Juli 2012 Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



Der TSV Forstenried ist auch bei **facebook** vertreten.

Redaktionsschluss für die »kleine« Sommerausgabe ist der 23.7.2012

Impressum

Inhaber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:

Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München
Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG,
Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:

Annika Duch, Christa Sieber, Solveig Feldt

Titelbild: Sascha Sterlemann, Abteilungsleiter Tischtennis. Foto © Christoph Enderer

Erscheinungsweise: vier Mal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 7 85 50 49 · Fax (089) 7 85 59 77
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Unser Kontrollteam Ingrid Wohlrab und Manfred Timmer weisen hin auf die

Dauergültigkeit des Vereinsausweises

Unser Ausweis trägt neben dem Vereinsnamen und -logo, den Mitgliedsnamen, eine 16-stellige persönliche Nummer und die Stammabteilung.

Im zeitgemäßen Scheckkartenformat wird dieser Ausweis **nur noch einmalig** versendet und ist für die Dauer der Mitgliedschaft gültig.

Also bitte – nicht wegwerfen, es ist unser neuer Vereinsausweis! Bei Austritt bitte den Ausweis an den Verein zurückgeben.



Sportreporter für das TSV Magazin gesucht!

- Du bist zwischen 11 und 17 Jahren alt
- Du hast großen Spaß am Schreiben und Fotografieren
- Du möchtest Teil des Redaktionsteams der Vereinszeitung werden
- Du bist zuverlässig und sehr gut per E-Mail oder Handy erreichbar

Dann werde unser rasender Reporter für das TSV Magazin.

Melde dich bei Annika unter 01 76 / 84 03 29 92 oder annika.duch@freenet.de.

TSV Forstenried e.V. Graubündenerstr.100
81475 München



ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33

Gesundheit braucht Bewegung

Nordic-Walking-Kurse 2012 mit Monika
(Nordic-Walking-Guide + Übungsleiterin
Prävention Herz-Kreislauf, Tel.: 755 65 24)

Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

6 x Mo. ab 18. Juni 20.00 – 21.30 Uhr
6 x Sa. ab 06. Okt. 10.00 – 11.30 Uhr
Diese Kurse sind mit dem Qualitätssiegel
»Sport pro Gesundheit« ausgezeichnet und
werden als Herz-Kreislauf-Präventions-
training von vielen Krankenkassen
zu 80% bezuschusst.



Kursgebühr:
Mitglieder des TSV Forstenried € 20,-,
Nichtmitglieder € 50,-

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle,
Graubündener Straße 100
Tel.: 745 024 52

TENNIS-SCHNUPPERTAG

Am 15.07.2012

findet von 14 Uhr bis 17 Uhr,
direkt im Anschluss an das Sommerfest
des Hauptvereins,
unser Tennis-Schnuppertag statt.

Jedermann ist herzlich willkommen, auf
unserer Tennisanlage in der Forst-Kasten-Allee
vorbeizuschauen und auch selber den
Schläger zu schwingen. Leihschläger sind
ausreichend vorhanden.

Programm:

Trainingsdemonstrationen

- Jugendtraining
- Breitensporttraining
- Leistungstraining
- Erwachsenentraining
- Cardio-Tennis
- etc.

Neuer SCHWIMMKURS für Kinder ab 4 Jahren mit Rosemarie



Haben Sie auch eine kleine Wasserratte zu Hause, die keine Angst vor Wasserspritzern hat und schon alleine duschen, aber noch nicht schwimmen kann?

Kursbeginn: Montag, 17. September 13.30–14.30 Uhr in der Schwimmhalle Zielstattschule.

Kursgebühr: Mitglieder 50,- €, Nichtmitglieder 70,- €

Bitte neben der üblichen Badebekleidung eine Badekappe und ein kleines Duschmittel mitbringen.

Schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse, Telefon und Alter des Kindes bitte an:
Rosemarie Pott, Halskestraße 8, 81379 München – Tel.: 78 52 553
E-Mail: pott-tsv@gmx.de

Samberger Hauptschule braucht Hilfe:

Aktive Senioren für Hauptschüler gesucht!

»Ein Kind an die Hand nehmen« und ehrenamtlich mit ihm ein bis zwei Stunden pro Woche Hausaufgaben in Deutsch, Mathe und Englisch machen. Die Schule an der Samberger Straße sucht für diese individuelle Förderung aktive Senioren, die diese Betreuung über einen längeren Zeitraum übernehmen.

Kontakt: Frau Pfrin S. Bach

Tel.: 744 92 171 oder

Samberger Hauptschule, Frau Neff,
Tel.: 79 43 20

Stressabbau für gesunden Schlaf

Sie lernen einfache Entspannungstechniken, die Sie überall anwenden können, um den Stresspegel deutlich zu senken. Minibewegungen, die mit einem natürlichen Atemrhythmus kombiniert werden, führen schon während der Stunde zu einer Entspannung von Körper und Geist. So kann ein ungestörter Schlaf mit ein wenig Übung erreicht werden.

6 x Di. vom 12.6. – 17.7.2012
17 – 18 Uhr im Sportraum
Graubündener Straße 102



mit Petra Wittag

Kursgebühr: Mitglieder 30,- €,
Nichtmitglieder 48,- €

Anmeldung: Geschäftsstelle
TSV Forstenried – Tel.: 745 024 52

Feldenkrais-Sommerkurs mit Petra

Schmerzfrei bewegen lernen in Brust-, Hals- und Lendenwirbelsäule sowie auch Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfachem Wege spürbar verbessern.

5x ab Donnerstag, 5. Juli 2012
von 16-17 Uhr

im Sportraum Graubündener Str. 102
unter der Leitung von Petra Wittag
(Feldenkrais-Pädagogin)

Kursgebühr: Mitglieder: 25,- €,
Nichtmitglieder 40,- €.

Information und Anmeldung:
Geschäftsstelle des TSV Forstenried,
Graubündener Straße 100,
Tel.: 74 50 24 52



Basketball

Abteilungsleiter:
Steffen Krieg
Tel. 70 93 98 27

Die Basketball-Damen ballern sich zum Saisonabschlussieg!

Hurra!!!

Die Damen 1 haben mit starker Unterstützung der Damen 2 das letzte Spiel der Saison gegen den SC Vierkirchen klar für sich entscheiden können.

Dank einer Mannschaftsstärke von zwölf hochmotivierten Spielerinnen konnten wir dabei diesmal sogar konstant über die Viertel hinweg unsere Führung ausbauen (!!!) – quasi eine Premiere für unser Team. Im ersten Viertel erarbeiteten wir uns ein kleines Führungspolster (15:8). Während unsere gerade mal sechs Gegnerinnen in den ersten drei Vierteln noch hart kämpften zogen wir nach zwei weiteren, eher unspektakuläreren Vierteln (27:18 und 37:26) mit einer soliden Führung ins letzte Viertel ein. Aufgrund der ein oder anderen Negativerfahrung im Bereich »Führen bis kurz vor Schluss und dann doch noch verlieren« waren wir diesmal hellwach und fest entschlossen, uns den Sieg – und somit den sicheren Klassenerhalt – nicht mehr nehmen zu lassen.

Mit dem weiteren Spielverlauf hätten wir daher wohl alle nicht gerechnet: Bereits in der ersten Minute punktete Sissi Teuber von der Dreierlinie und trat damit eine, naja sagen wir mal »Ballersträhne« los. Im direkten Anschluss folgten gleich zwei weitere 3-Punkte-Treffer durch Zofie Oszip. Und dann gab es kein Halten mehr, wir ballerten weiter, nun von allen Positionen, und das Beste daran: Wir trafen auch noch :D !!!

Somit konnten wir unser letztes Saisonspiel klar mit einem Endstand von 56:36 für uns entscheiden. Nix da Abstieg, war ein echt tolles Spiel, Mädels!!! So kann es gerne ab Herbst in der nächsten Saison weitergehen.

Ich freue mich schon jetzt darauf und hoffentlich viele mindestens genauso schöne Siege.

Marina Schröder

Ois isy

Prolog:

Senta: »Steffi, könnten Du und Julie bitte den Bericht für die Vereinszeitung schreiben!«

Steffi: »Kein Problem!« (lange Pause) »Was ist die Vereinszeitung? Wie lange soll der Bericht eigentlich sein? Was schreibt man denn da so? Ach... Julie wird das schon machen!«

(Zwei Tage und etliche »Erfrischungsgetränke« am Flaucher später)

Fragt man unsere Trainerin Senta nach ihrem persönlichen Highlight der abgelaufenen Saison, erhält man als erste Antwort: »Das Spiel gegen Landsberg!« Gemeint ist das Rückrundenduell, denn hier gelang die Sensation! Während man Ende letzten Jahres in Landsberg noch haushoch unterlag, bezwang man die Gäste zu Hause völlig überraschend und verdient mit 51:44.

Auch bei allen vorherigen Spielen wurde bereits mit vollem Einsatz gespielt, aber leider nicht gewonnen. Trotzdem waren die Stimmung und der Zusammenhalt im Team immer hervorragend. Mit einer Engelsgeduld, ausgefeilten und pädagogisch sehr wertvollen Trainingseinheiten bereitete unsere Trainerin uns auf jedes Spiel gut vor. Mitunter war ein Exkurs in grundlegender Regelkunde notwendig z.B.: »man wirft nicht in den eigenen Korb« oder »der Einwurf findet hinter der Linie statt«.

Beim Spiel wurde dann in die taktische Trickkiste gegriffen und eine Mitspielerin lenkte ihre Gegnerin mit tiefgreifenden Gesprächen über gleiche Trikotnummern und äquivalente Laufgeschwindigkeiten erfolgreich vom Spielgeschehen ab. Auch bei

Spielern mit Punktblockade (anerkannte Krankheit!) hat die Mannschaft nicht ansatzweise die Hoffnung aufgegeben und bewies dies durch den steten Einsatz bei Punktspielen, auch wenn es mal knapp wurde, und die bedingungslose Unterstützung. Die Mannschaft schaffte es, das Zusammenspiel immer weiter zu optimieren. Die Resultate stimmten zunehmend und die Wurfquote und Reboundbilanz wurde fortwährend besser. Was natürlich zwangsläufig zur oben genannten »Sensation« führen musste.

Jetzt blicken wir Basketballmädels auf eine entspannte Sommerpause, ehe wir im kommenden Herbst wieder voll angreifen wollen. Damit wir aber nicht zu »isy« werden, wird sich sicher noch das ein oder andere Konditionstraining anschließen.

Unser Ziel, als ehemalige Würmtaler, war es, eine ausgeglichene, talentierte, freundliche und basketballbegeisterte Mannschaft zu finden, in die wir neu einsteigen konnten. Gefunden haben wir viel mehr als das! Forstenrieder, ihr seid spitze! Wir sind uns sicher, in der neuen Saison wird »ois isy«!

Julie Wagner und Steffi Ziegler

Fünfter Platz der Deutschen Meisterschaft Ü40

Vom 12.-13.5.12 fand in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft in Schwäbisch Hall statt. In einer SG bestehend aus Forstenried/Altheggenberg/FFB Ü40 Damen fuhren wir hoch motiviert nach Schwaben. Die Damenmannschaften wurden in zwei Gruppen (insgesamt nahmen sechs Damen- und acht Herrenmannschaften teil) unterteilt, wobei in



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)



Die Damen der Ü40 bei der Deutschen Meisterschaft in Schwäbisch Hall

unserer Gruppe B folgende Gegner auf uns warteten: Alba Berlin, SG Kronberg/Grünberg, BG Dortmund/Bochum. Nachdem sich leider drei Spielerinnen von Alba Berlin verletzt und nicht antreten konnten, fanden am Samstag nur zwei Spiele statt. Unser erster Gegner war Kronberg/Grünberg. Lange Zeit konnten wir mithalten, aber am Ende mussten wir doch dem Gegner zum Sieg gratulieren.

Im zweiten Spiel gegen Dortmund/Bochum war von Anfang an klar, dass das eine Lehrstunde für uns wird. Aber am Ende tranken

wir mit dem ehemaligen und erneuten Deutschen Meister ein Gläschen Prosecco. Am Abend stieg die große Ü40-Party. Nach einem reichlichen Buffet wurde auf der Großleinwand das DFB Pokalfinale zwischen Bayern München und Borussia Dortmund angeschaut. Die Forstenrieder holten sich dann den Fun Dance-Pokal (nur bildlich) und blieben noch auf der Tanzfläche, als alle anderen Mannschaften bereits im Bett lagen und sich für die nächsten Spiele ausruhten.

Am Sonntag hatten wir um 11.45 Uhr unser Platzierungsspiel gegen Wolfenbüttel, aber

ein Teil der Mannschaft machte vorher noch eine Stadtführung mit dem freundlichen Stadtführer Wolfgang. Unser Platzierungsspiel gewannen wir souverän und wurden damit fünftbeste Mannschaft aus ganz Deutschland. Sieger wurde verdient Dortmund/Bochum (zum dritten Mal in Folge) vor Bayern/Jena/Weilheim, Dritte wurden SG Kronberg/Grünberg, Vierte SG Ludwigsburg/Schwäbisch Hall.

Vielen Dank der Abteilung und vor allem Senta, die uns das Erlebnis ermöglicht hat. Nächstes Jahr versuchen wir uns erneut zu qualifizieren.

Susi Kratzer

Herren 1

Die Saison verlief für die Mannschaft der Herren des TSV Forstenried enttäuschend. Der Versuch, den Verbleib in der Bezirksklasse zu sichern, war nicht von Erfolg gekrönt.

Es konnten die gesamte Saison nur drei Siege errungen werden. Die Ursachen für dieses schlechte Abschneiden sind mangelnde Beteiligung an den Trainingseinheiten und Spiele, an denen manchmal nur sechs Spieler anwesend waren. Hinzu kam oftmals ein erheblicher Leistungseinbruch in den letzten Vierteln des Spiels.

Die folgende Saison steht ganz im Zeichen des Neuaufbaus! Zu dem festen Kern aus der letzten Spielzeit kommen nun die Spieler der ehemaligen U16. Nun sollte es möglich sein, auch Trainingsspiele durchzuführen und so die Spielsysteme zu verinnerlichen. Es ist das Ziel, über die spielfreie Zeit im Sommer konditionelle und spielerische Schwächen zu beseitigen, und das Team optimal auf die neue Saison vorzubereiten.

Sebastian Fiedler



Unsere 1. Herren-Mannschaft

Basketball-Osterturnier 2012 in Wien: Na servus ...

Wir Jungs von der U16 des TSV Forstenried haben uns Ostern in Wien einem harten Kampf gestellt. Als Erstes wären wir beinahe ohne unseren Trainer Oli in München abgefahren, da seine S-Bahn Verspätung hatte und er wirklich in letzter Minute, besser gesagt Sekunde, zu Gleis 13 kam, wo unser Zug schon in den Startlöchern stampte. In



Wien haben wir auf einem Schulschiff auf der Donau genächtigt, wo wir sehr viel Spaß hatten.

Am diesjährigen Osterturnier haben insgesamt 22 Nationen mit insgesamt 5.000 Jugendlichen teilgenommen. Wir waren in der Gruppe F, U16 Low mit Gegnern aus Italien (Montebelluna), Belgien (JB Wevelgem) und Deutschland (BG 2000 Berlin und ein Team von der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga JBBL aus Trier) eingeteilt. Nach zwei herben Niederlagen am Dienstag gegen Trier und Montebelluna konnten wir uns am Mittwoch gegen JB Wevelgem und am Donnerstag um

8.00 Uhr gegen BG 2000 Berlin besser behaupten. Aber es kam immer nur der Gruppenerste weiter. Das war bei unserer Gruppe dann die italienische Mannschaft aus Montebelluna, die es auch bis ins Finale in der U16 Low schaffte. Montebelluna unterlag im Finale gegen Valbelluna mit dem Endstand 62:56.

Trotz des Ausscheidens war unsere Stimmung gut. In der Stadthalle in Wien war bei den Spielen die Atmosphäre genial, einfach nur super. Wir haben uns spannende Spiele der anderen Mannschaften angeschaut. Eines der besten war am Freitag das U13 Fi-

nale. Hier war alles vorhanden, was man sich von einem Finale wünscht: Volle Halle, super Zuschauer, knapper Spielverlauf und Verweisung des Trainers aus der Halle. Auch ein Slam Dunk Contest wurde beim Osterturnier ausschließlich von jugendlichen Turnierteilnehmern bestritten.

Wir bedanken uns hiermit beim TSV Forsternried dafür, dass wir diese sportlich eindrucksvollen Tage in Wien verbringen konnten.

P. R.

*im Namen der gesamten
U16 Mannschaft*

	<p style="text-align: center;">EINKEHR ZUR</p> <p style="text-align: center;">FÜRSTENRIEDER Schwaige</p> <p style="text-align: center;">Am Schloß Fürstenried Forst-Kasten-Allee 114 81475 München Tel: 089/72447622 Fax: 089/72447623 info@einkehr-schwaige.de www.einkehr-schwaige.de</p> <p style="text-align: center;">Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse</p>	
--	---	--



Bergwandern

Abteilungsleiter:
Werner Seidl,
Tel. 7 55 42 50

Wandersaisonöffnung 2012 wacker eröffnet

Endlich einmal wieder wandern. Viele von uns haben diesen Tag kaum erwarten können. Nach ruhiger Busfahrt mit angenehmer Unterhaltung, wurde es für die Talwanderer Zeit auszusteigen. Wir haben sie liebevoll verabschiedet. Die Gipfelstürmer fuhren weiter und kamen schon wenige Minuten später am geplanten Ausgangspunkt an.

Eine Gruppe um Robert nahm den steilen Sonntraten-Steig. Die andere Gruppe ging mit Rosmarie den etwas gemütlicheren Waldweg. Aufgrund spärlicher Markierungen war es nicht zu vermeiden, sich öfter nach

dem richtigen Weg zu erkundigen. Mit nur einer kurzen Pause erreichten wir nach ca. zwei Stunden den Rechelkopf (1.330 m). Und dort wurden wir für unsere Mühe großartig belohnt.

Die Aussicht bis tief ins Karwendel mit riesigen Bergen inklusive winterlicher Schneemützen war einfach umwerfend. Um uns herum eine unvorstellbare Ruhe, dass man wirklich meinen konnte, das Gras wachsen zu hören. Beim Abstieg kamen die beiden Gruppen dann auf der Sigri-zalm wieder zusammen.

Bis zu diesem Punkt hatte sich das Wetter von seiner schönsten Seite gezeigt: Nicht zu kalt und nicht zu warm, richtiges Wandewetter eben. Danach setzten sich die Wolken durch und es gab kräftigen Regen. Nebel kam dazu und verwandelte alles in eine



Märchenlandschaft. Am Bus angekommen, hörte der Regen dann aber wieder auf und die Sonne zeigte uns ein schelmisches Lächeln.

So ging ein wunderbarer Tag zu Ende, wobei uns die vielen Eindrücke von Wald und Wiesenblumen, Vogelstimmen, Farben, Licht- und Schattenspiel aus Sonne, Wolken und Nebel noch lange begleiten werden.

Weiterhin Berg heil wünscht

Maria Theiss



Wanderungen 2012

2. Juni: Rabenkopf 1.559 m
Rapinschlucht, Staffelm, Rabenkopf

7. Juli: Wildseeloder 2.118 m
(Jubiläumstour: 85 Jahre TSV-Forstenried), Bergfahrt mit Streuböden- und Lärchfilzkogelbahn, Wildseeloderhaus, Wildseeloder, Henne, Wildseeloderhaus, Lärchfilzkogel

4. August: Brecherspitze 1.685 m
Spitzingsattel, Obere Firstalm, Brecherspitz

1. September: Branderschrofen 1.879 m
Tegelberghaus, Branderschrofen, Talstation Tegelbergbahn

13. Oktober: Dürrnbachalm 1.776 m
Dürrnbachalm, Dürrnbacheck, Dürrnbachhorn,

Routenänderungen sind aufgrund äußerer Umstände und je nach Wetterlage möglich. Teilnahme an den Wanderungen nur für Mitglieder des TSV Forstenried! Eine Aufsichtspflicht für alle Teilnehmer lehnt der Verein ab.

Die Gehzeiten bewegen sich zwischen 4 und 6 Stunden.



Seniorenwandern

Leitung:
Herbert Schmidbauer
Tel. 7 55 81 14

Liebe Wanderfreunde,

nach 24-jähriger Leitung der Senioren-Wanderguppe hat sich unser Herbert Schmidbauer entschieden, aus gesundheitsbedingten Gründen seine verantwortungsvolle Tätigkeit an das Wanderführerteam zu über-

geben. Die Gruppe bedankt sich herzlich für seine langjährige Arbeit. Wir bedauern sehr, dass es ihm nicht mehr möglich ist, uns mit seinem großen Engagement weiterhin zu führen.

Das Wanderführerteam, bestehend aus Alex, Günter, Walter, Wille und mir, hat sich geeinigt, diese umfangreiche Aufgabe zu übernehmen. Jeder der Wanderführer übernimmt bestimmte Bereiche, um das Fortbestehen zu gewährleisten. Deshalb appelliere ich an alle Wanderfreunde, die Entscheidungen des Wanderführer-

teams zu respektieren. Für diese neuen Aufgaben erwarte ich von Euch Verständnis. Für eine konstruktive Kritik u.a. bin ich, als Euer Ansprechpartner, immer offen. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und schöne Wanderungen.

Euer Ansprechpartner

Max Neuber

Das Präsidium und die Geschäftsstelle bedanken sich ebenfalls recht herzlich bei Herrn Schmidbauer für das langjährig geleistete Engagement.



Dart

Leitung:
Kurt Wieser

Wir fordern den Rest der Welt

Naja, vielleicht nicht gleich die ganze Welt, aber doch die Stadtteile Forstenried, Fürstenried und Nubarn. Im Rahmen der Jubiläumsfeiern von TSV und Stadtteil Forstenried laden wir zu zwei Wettkämpfen für alle am Rande des TSV-Sommerfestes am 15. Juli ein.

Turnier – Das Erste!

»RasenDart« – Mit überdimensionalen Darts werden auf der Wiese Punkte durch Treffer in Gymnastikringen gesammelt.

Turnier – Das Zweite!

»Colur Halve it« – Auf einer mobilen Dartanlage kann in der Vereinsgaststätte ein stark vereinfachtes »Halve it« gespielt werden. Das Spiel ist in zwei Minuten erklärt und leicht zu verstehen. Die Wertung erfolgt getrennt in den Altersgruppen 7-12 und 13-113 Jahren. Wer vorher etwas üben will, ist an unseren »Tagen der offenen Tür« Mo+Di herzlich willkommen.

Sollte das Sommerfest wegen schlechtem Wetter ausfallen, kann am 16. + 17. Juli im

Rahmen unseres Trainings um den Pokal gespielt werden.

Übrigens: Unsere aktiven Spieler nehmen natürlich nicht teil, nur deren Eltern, Kinder, Tanten, Omas, Opas,...

Auch etwas ernstere Turniere fanden in dieser Saison statt:

Turnier – Das Dritte!

In einer internen Meisterschaft wurden in den letzten Monaten unser Vereinsmeister (Gesamt und Jugend) ermittelt.



Einen maximalen Glückwunsch an unsere 15-jährige Jugendmeisterin Alice M.!

Turnier – Das Vierte!

Unter den Top 10 der oberbayerischen Tabelle platzierten sich TSV-Junioren in dieser Saison auf den Plätzen 2, 3, 4 und 5.

Eine bewundernswerte Leistung!

K.W.





Elektrollstuhl-Hockey

Abteilungsleiter:
Roland Utz
Tel. 089/ 721 14 81

Die Abteilung E-Hockey sucht dringend

zwei Helfer

die ehrenamtlich an NUR zwei Terminen
im Jahr die Turniervorbereitung unter-
stützen.

Führerschein ist notwendig, da mit dem
Vereinsbus Turnierausrüstung von
Fürstenried (einladen) zum Veranstal-
tungsort gefahren, und dort ausgeladen
werden muss.

Der Zeitaufwand ist sehr gering – die
Hilfe ist umso größer, wenn jemand die
wenigen Stunden aufbringen kann.
Bitte fragen Sie auch gerne in Ihrem
Bekannteskreis!

Ansprechpartner für weitere Fragen
ist die Geschäftsstelle.
Vielen Dank!

1. E-Hockey Bundesliga

4. Spieltag

Letzte Meldung:
2. Platz!

EINTRITT FREI

AM START:

Munich Animals
AC 92 Weinheim
Ruhr Rollers Essen
Flashboy Runners Neuwied
Roll-Teufel Ludwigshafen
1. ERHC Dreieich e. V.

Gastgeber:

E-Hockeyteam TSV Forsten-
ried München e. V.
(Munich Animals)

VERANSTALTUNG:

Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: Städtischen Sporthalle
Gaißacher Straße 8
81371 München



Fußball



Fußball

Abteilungsleiter:
Michaela Ammer u.
Felix Burgkardt

Saison der Superlative!

Wer schon einmal in der Allianz Arena war,
kennt Tempo-Fußball vom Feinsten, perfekte
Ballbeherrschung und taktische Meister-
stücke. Wer schon mal an der Graubündener
Str. 100 war, kennt ebenfalls Fußball vom
Feinsten, perfekte Ballbeherrschung und
taktische Meisterstücke.

Ja, richtig gelesen!!! Alle, die bisher noch
kein Spiel unserer U19 gesehen haben, soll-

ten sich für eines ihrer nächsten Spiele un-
bedingt frei nehmen. Denn da steht ein
Team auf dem Platz, das vom Trainer opti-
mal vorbereitet ist und den Zuschauern da-
mit spannende 90 Minuten bietet. Hätte man
etwas früher in dieser Form zusammenge-
funden und an die eigene Stärke geglaubt:
Wir wären dann wohl nächstes Jahr in ganz
Bayern unterwegs. Aber wer weiß: Denn so,
wie die Jungs drauf sind, ist nichts unmög-
lich.

In der C1 stehen die Zeichen ebenfalls auf
Erfolg. Die Relegation ist drin und die Pokal-
hits bleiben den Zuschauern unvergessen.
Man sieht, was professionelles Training und
Verhalten bewirken kann. Auch in der U14
geht doch was. Dabei galt es diese Saison,
weniger auf das Ergebnis zu achten als viel-

mehr auf die individuelle und mannschaftli-
che Weiterentwicklung. Aus diesen Gründen
wurde die Mannschaft in einer C1-Gruppe
gemeldet und musste somit meist gegen
körperlich überlegene Mannschaften antre-
ten. Um diesen Nachteil ausgleichen zu kön-
nen, mussten vor allem Einsatz und fußbal-
lerisches Können gezeigt werden. Und das
gelang auch (mal mehr, mal weniger).

Selbst gegen die Tabellenoberen konnte
man zumindest phasenweise mithalten,
musste sich dann aber leider doch der kör-
perlichen Überlegenheit geschlagen geben,
so dass gegen die Spitzenteams bisher kein
Punkterfolg verzeichnet werden konnte.
Ansonsten steht man auf dem 6. Tabellen-
platz und ist somit die beste 2er-Mann-
schaft. Im Saisonendspurt gilt es nun diesen



Gewichtheben

Abteilungsleiter:
Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Saisonfinale

Am 25.02.2012 endete mit dem Heimkampf gegen den **TuS Raubling** die Saison 2011/2012. Die Mannschaft verabschiedete sich mit einer guten Leistung von den wiederum zahlreiche Zuschauern. Mit 1428,9 zu 1452,1 Punkten ging der Sieg zwar an die Gäste, doch der TSV erzielt im Stoßen einen Teilerfolg.

Hier konnten wir Paroli bieten. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, in dem wir in der zweiten Gruppe die letzten Versuche alle bewältigten. Hauchdünn konnten wir den Gegner mit 803,7 zu 803,0 Punkten in Schach halten.

Manfred brachte dabei all seine Versuche zur Hochstrecke. Robert erzielte drei Saisonbestleistungen. Danny und Dieter erzielten die zweit- bzw. dritthöchste Punktzahl.

Abschließend kann festgestellt werden, dass wir als Dritter eine erfolgreiche Saison hatten. Wir haben den Gegnern alles abverlangt und die Niederlagen fielen jeweils knapp aus.

Oberbayerische Meisterschaften

Am 14. April fanden beim ESV München Ost die Oberbayerischen Meisterschaften der jeweils weiblichen und männlichen Jugend und Junioren, der Senioren sowie der Masters statt. In einer Mammut-Veranstaltung (Beginn 10.00 Uhr – Ende / Siegerehrungen spät abends) waren die TSV-Athleten, die von Georg Nerlinger hervorragend betreut wurden, wieder sehr erfolgreich.

Da unsere drei Masters (ab 35 Jahre) auch bei den Senioren gemeldet waren und somit zweimal gewertet wurden, war die Ausbeute mit drei Meistertiteln (Masters) und drei zweiten Plätzen (Senioren) äußerst zufriedenstellend.

In der Alterklasse 4 bis 56 Kilogramm Körpergewicht holte sich **»Kwang«** den Titel. Leider hatte er einen schlechten Tag und konnte nur seine Anfangsgewichte von 40 Kilo (Reißen) bzw. 54 Kilo (Stoßen) bewältigen. Bei den Senioren kam er mit diesen 94 Kilo Zweikampfleistung auf Platz 2.

Die Leistungen im Einzelnen:

	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Ges. Sinclair
Eibl Kathrin	56	68	124	236,0
Kieu Cuong	45	55	100	178,3
Vogl Robert	86	121	207	232,6
Frey Dieter	95	125	220	267,3
Sembach Danny	93	121	214	280,4
Nerlinger Manfred	103	128	231	234,3

Die Abschlusstabelle

	Punkte	Ges.-Pkt.	min.	max.
1. Freimann	14 : 1	7315,4 : 5681,5	1424,9	1487,8
2. Raubling	12 : 3	6749,7 : 5954,2	1177,4	1452,1
3. Forstenried	10 : 5	6847,7 : 6172,7	1283,3	1441,5
4. Schrobenuhausen	6 : 9	4766,5 : 5642,1	731,0	1131,8
5. Kolbermoor	3 : 12	5350,9 : 6464,0	838,2	1289,4
6. Neuaubing	0 : 15	5475,0 : 6590,7	865,5	1229,5

Ganz anders **Dieter Frey**, der einen Super-tag erwischte. Ohne Fehlversuch brachte er 97 Kilo im Reißen und 126 Kilo im Stoßen zur Hochstrecke. Mit 223 Kilo im Zweikampf wurde er in der Altersklasse 3 bis 85 Kilo Körpergewicht souverän Oberbayerischer Meister. Seine 325,005 Sinclairpunkte war die zweithöchste Punktzahl bei den Masters. Bei den Senioren kam auch er auf Platz 2.

Unser Abteilungsleiter **Robert Vogl** holte sich ebenfalls einen Titel und einen zweiten Platz (Senioren). In der Altersklasse 4 der Gewichtsklasse bis 105 Kilo erreichte er 85 Kilo im Reißen und 120 im Stoßen. Für Robert war es bereits der 18. oberbayerische Titelgewinn.

Unsere einzige Heberin bot am Saisonende noch einmal eine Klasse Vorstellung. In der Gewichtsklasse bis 75 Kilo der Seniorinnen wurde **Kathrin Eibl** mit 131 Kilo Zweikampfleistung Vizemeisterin. Im Reißen erreichte sie 57 Kilo und im Stoßen brachte sie mit 74 Kilo eine neue Bestleistung zur Hochstrecke. Ihr hartes und konsequentes Training machte sich erneut bezahlt.

Die Aktiven befinden sich in der wohlverdienten Sommerpause, freuen sich aber sicher schon wieder auf die neue Saison im Herbst.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner



Dieter Frey – souverän Obb. Meister



Kathrin Eibl – starkes »schwaches« Geschlecht



Handball

Abteilungsleiterin
Claudia Langenfelder
Tel.: 759 65 36

Projekt Wiederaufstieg erfolgreich gemeistert

Die 1. Männermannschaft des TSV Forsternried konnte nach dem unnötigen Abstieg in der Vorsaison umgehend den Wiederaufstieg in die Bezirksliga (BL) schaffen. Als Zweitplatzierter steigen sie direkt auf, da der Meister München Ost III nicht aufsteigen kann. Unser junges Team zeichnete sich durch schnellen attraktiven Handball aus: Sie erzielten die meisten Tore pro Spiel und kassierten die wenigsten Gegentore pro Spiel, womit der Aufstieg absolut verdient ist.

Für die neue Saison wird das Team noch intensiver von jungen Spielern unterstützt, da einige aus der A-Jugend herauskommen, was auf einen respektablen Tabellenplatz in der BL hoffen lässt.

Die Handballabteilungsleitung ist aktuell noch auf der Suche nach einem neuen Trainer für das Perspektivteam, da der bisherige Trainer aus familiären Gründen kürzer treten muss.

Jugend-Trainingslager

53 junge Handballer zwischen 10 und 17 Jahren und zehn etwas ältere Betreuer verbrachten Anfang April drei Tage im malerischen Rothenburg ob der Tauber, um sich dort in einem Trainingslager auf die kommenden Qualifikationsturniere vorzubereiten.

In der mittelalterlichen Jugendherberge angekommen, bezogen unsere Handballer ihre Zimmer ziemlich flott. Die Sporttaschen wurden schnell geöffnet und der Inhalt im Zimmer verteilt. Die Schränke wurden eher dazu benutzt, um Süßigkeiten, Chips und Getränke zu verstauen.

Das Essen in der Jugendherberge war sehr gut und abwechslungsreich. Leider gaben einige Kinder ihren Geschmacksnerven nicht die Gelegenheit, sich zu entwickeln. Der örtliche Dönerabsatz schnellte in diesen drei Tagen in unbekannte Höhen.

Freitagfrüh wurde den Spielern schnell bewusst, dass ein Trainingslager nicht zum Ausruhen und Ausschlafen geeignet ist. Die erste Trainingseinheit fand bereits um 8.00 Uhr morgens statt.

Insgesamt wurden vier Trainingseinheiten durchgeführt, in einer wunderschönen Halle, in der viele Trainingsutensilien zur Verfügung standen.

Unser Wunsch, dass das Trainingslager auch des mannschaftsübergreifenden Kennenlernens unserer Jugendlichen dienen sollte, wurde selbstverständlich auch erfüllt. Das Zimmer unserer A-Jugendlichen war immer gut gefüllt (mit Besuchern versteht sich!). Die jüngeren Mädels und Jungs haben bewiesen, dass sie zu stundenlanger, gepflegter Konversation auf engstem Raum, d.h. sehr viele in einem Zimmer, fähig sind.

Gut, ab 23 Uhr mussten wir unser Lager im Gang aufschlagen, um dem ganzen Treiben etwas Einhalt zu gebieten und nächtliche Wanderungen in fremde Zimmer zu verhindern.

Danke nochmals an alle Betreuer, die zwei Urlaubstage opferten und gute Nerven zeigten, aber auch den Kindern und Jugendlichen, die viel Spaß hatten und im Training vorbildliche Einsatz zeigten.

Damen

Vor der Saison wusste ich nicht, wie die erste Damenmannschaft nach dem Abstieg auch noch den Verlust von vier Stammspielerinnen verkraften würde. Dass wir nach der Saison auf dem 4. Platz und mit nur zwei Punkten Rückstand hinter dem Meister liegen, kann man als riesigen Erfolg betrachten.



Die am Trainingslager in Rothenburg teilnehmenden Jugendlichen zusammen mit ihren Trainern und Betreuern



DANK E

... liebe Claudia

- ..., dass Du für uns da warst, als wir plötzlich ohne Trainer da standen und gar nicht recht wussten, wie das eigentlich passiert ist.
- ..., dass Du jedes Training mit neuen, lustigen Spielen und anstrengenden, anspruchsvollen Übungen so kurzweilig gestaltet hast.
- ... für Deine Geduld mit uns, wenn schon wieder die einstudierten Laufwege und Spielzüge in die Hose gingen, wenn wir zum gefühlten hundertsten Mal den Ball ins Nirwana schmissen oder einfach frei vor'm Tor verwarfen.
- ..., dass Du uns jederzeit wieder auf den richtigen Weg bringen konntest und wir nie den Spaß verloren haben.
- ..., dass Du aus jeder einzelnen noch ein bisschen mehr Handball rauskitzeln konntest, als diejenige selber glaubte überhaupt besitzen zu würden.
- ..., dass Du die erste zum Aufstieg geführt hast, der souveräner nicht hätte sein können.
- ..., dass Du es raus hattest, die Harmonie in der Mannschaft herzustellen und beizubehalten.
- ..., dass Du zu jedem Spiel im Bericht ehrliche, kritische aber trotzdem stets aufbauende Worte finden konntest.
- ..., dass Du zum Schluss trotz Deiner Arbeit als AL beide Damenteam trainiert und betreut hast und immer 100% gegeben hast.
- ... für Deine Statistiken, die Dir mindestens eine zusätzliche schlaflose Nacht bereitet haben müssen.
- ... für Deinen Einsatz und all die Projekte und Möglichkeiten, die Du uns neben dem Handballfeld ermöglichst hast.

Egal wer nach Dir kommt, er steigt in große Fußstapfen – die Chance zur Veränderung und Weiterentwicklung mit einem neuen Trainer nehmen wir gerne wahr, aber wir können Dir jetzt schon sagen: Wie viel Spaß wir auch immer mit „dem Neuen“ haben werden, wir vermissen Dich jetzt schon unendlich!

Danke liebe Claudia für die tollen und unvergesslichen Jahre!

Deine Mädels

In der 2. Mannschaft ging es vor allem darum, mit viel Spaß und ohne Erfolgsdruck Handball zu spielen. Immerhin konnten in der abgelaufenen Saison ein Unentschieden und zwei Siege errungen werden, eine deut-

liche Steigerung zum Vorjahr!

Wie schwer es mir fällt, die Damen nach dreieinhalb wunderschönen Jahren herzugeben (auch wenn ich weiß, dass ich ihr

handballerisches Schicksal in gute Hände gebe), ist mittlerweile ja bekannt. Allen Damen an dieser Stelle nochmals ein ganz, ganz großes Dankeschön!

Claudia

Leichtathletik



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Ostertrainingswoche in München

Von Samstag, den 31.03.2012, bis Donnerstag, dem 05.04.2012, fand auf dem Sportplatz des TSV Forstenried, im Forstenrieder Wald und im Stäbllibad die Ostertrainingswoche der Forstenrieder Leichtathleten statt.

Zum ersten Mal in diesem Jahr war Training im Freien geplant und zu unserer großen Freude hat das Wetter gehalten, nur manchmal wehte ein kalter Wind. Wir konnten die geplanten Trainingseinheiten am Sportplatz abhalten, als Lieblingsdisziplinen der jungen Leichtathleten in allen Jahrgangsstufen haben sich der Hochsprung und der Speerwurf herauskristallisiert.

Am Montag war Waldtag: Am Vormittag wurde in unterschiedlichen Gruppen quer durch den Wald gelaufen. Am Nachmittag war

Treffpunkt der Waldspielplatz an der Achterlake. Im Teich tummelten sich die Erdkröten, Bergmolche und Frösche und es war sehr interessant diesem Naturspektakel zuzusehen.

Beim anschließenden Ostereiersuchen bzw. -verstecken merkte man gar nicht wie schnell die Zeit verging. Am Mittwochmittag wurde ausgelassen im Stäbllibad herumgetobt und als abschließendem Höhepunkt – aus Sicht der Jugend – fand von Donnerstag auf Freitag die Übernachtung im Sportraum statt.

Nach dem traditionellen Pizza-Essen, dem Kartenrutschen wurde der Abend bzw. die Nacht auf individuelle Weise verbracht.

Johanna Schaumann

Wettkampfrückblick

Bei der **offenen Münchner Meisterschaft** am 28.04. beim MTV München gewann Jonas Bonewit (M17) den Speerwurf mit 52,49 m und Elena Arcidiacono (W15) den 300-m-Lauf in 49,38 s.

Weitere Ergebnisse: 100m Elena in 14,63 s, Jonas 12,09 s, Panajotis Acar (M15) 13,99 s. Philipp Grünwald (M14) 13,88 s.; Weit-

sprung Franziska Meyer (W13) 4,01 m. Simone Meier wurde im Speerwurf der Frauen Zweite mit 41,21 m.

Beim Schülersportfest am 1. Mai in Olching erreichten Sophia van Taack (W8) im 3-Kampf mit 627 Punkte (50 m 10,01 s. – Weit 2,40 m – Ball 14,50 m) und im 4-Kampf Lisa Gruber (W10) 1236 Punkte (50 m 8,40 s. – Weit 3,35 m – Hoch 1,10 m – Ball 20,50 m), Jil Proch (W10) 1190 Punkte (50 m 8,64 s. – Weit 3,09 m – Hoch 1,10 m – Ball 20,50 m), Dominik Gruber (M12) 1512 Punkte (75 m 11,06 s. – Weit 4,19 m – Hoch 1,33 m – Ball 24,00 m) und Marleen Neubauer (W12) 1139 Punkte (75 m 12,91 s. – Weit 3,16 m – Hoch 1,08 m – Ball 21,00 m).

Volks- / Straßen- und Crossläufe

Als einziger Forstenrieder ging Christopher Reithmann beim Westparklauf am 11.03. an den Start und wurde mit 40:12,0 Minuten Zweiter in der AK M50 über 10 km. Beim zum zweiten Mal erfolgreich von der Bezirkssportanlage gestarteten Forstenrieder Volkslauf (24.03.) wurde Christopher Reithmann über die 10 km mit 39:38,0 Minuten wiederum Zweiter M50. In der M55 ka-



Dominik beim Hochsprung



Dominik im Sprint



Dominik beim Weitsprung



Jil beim Weitsprung



Lisa beim Hochsprung



Lisa beim Ballwurf



Mariëen beim Weitsprung



Sophia beim Ballwurf



Sophia beim Weitsprung

men Klaus Kölpin in 46:48 min. und Lothar Kleemann in 53:59 min ins Ziel. Im 1600-m-Schülerlauf zeigten Jil Piroch (W10) mit 6:45 min. und Lisa Gruber (W10) mit 7:08 min. hervorragende Laufleistungen.

Kampfrichterausbildung 21.04.

An der diesjährigen Kampfrichterausbildung haben mit Katharina Gruber, Konstantinos

Rizos und Valentin Anton drei Forstenrieder/innen erfolgreich teilgenommen.

Leichtathletik-Termine 2012

- **Sa. 16.06., 10.00 Uhr,**
Oberbayerische Jugendmeisterschaft (U20, U16), Dantestadion
- **Sa. 14.07., 10.00 Uhr,**
Münchner Meisterschaft Schüler/innen (U14, U12), Dantestadion, mit Einlagewettbewerben (U16, U10)
- **Mi. 25.07., 17.30 Uhr,**
Abendsportfest (Erwachsene, U20 - U14), Dantestadion
- **Do. 26.07., 18.00 Uhr,**
Sportabzeichenabnahme, Graubündener Str.100
- **Do. 20.09., 18.00 Uhr,**
Sportabzeichenabnahme, Graubündener Str.100
- **Sa. 29.09., 11.00 Uhr,**
Vergleichskampf U14 (SB), Dantestadion (Oberbayern, Schwaben, Tirol, Südtirol, Vorarlberg, Salzburg)
- **Mi. 03.10., 11.00 Uhr,**
Schüler Mannschaftsmeisterschaft (U16, U14), Dantestadion, mit Einlagewettbewerben (U16, U10)

Damit wir diese Veranstaltungen ordnungsgemäß durchführen können bitte ich alle Mitglieder der Leichtathletikabteilung, die nicht selbst starten, sich bei den Übungsleitern oder bei mir zur Mitwirkung in der Organisation oder als Kampfrichter / Helfer etc. zu melden.

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse, sind unter **www.m-leichtathletik.de** sowie auf der Homepage des BLV **www.blv-sport.de** veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's unter **www.lg-swm.de**.

Sportabzeichenabnahme

Donnerstag, 26.07.2012,
18:00 Uhr, Bezirkssportanlage
Graubündener Str. 100
Donnerstag, 20.09.2012,
18:00 Uhr, Bezirkssportanlage
Graubündener Str. 100

Reinhard Maier



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen



Radtouren-Gruppe

Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

Der April macht, was er will! Am Montag Sommerwetter, am Dienstag heftiger Regen - so fing unsere diesjährige Radtourensaison an. Die für 24.4. vorgesehene Tour fiel aus. Am Sonntag darauf konnten wir aber unsere Fahrt nach Hohenkasten bei bestem Radl-wetter durchführen. Mit der S-Bahn bis Tutzing, einem Härtestest bis Monatshausen und in wechselndem bergab-bergauf erreichten wir das Gasthaus Mayer in Hohenkasten. Bei traumhaftem Ausblick machten wir im Biergarten unsere Mittagspause. Danach ging's Richtung Osterseen nach Seeshaupt und von dort am Ufer des Starnberger Sees zurück nach Tutzing, von wo uns dann die S-Bahn wieder nach Planegg brachte. Wir zehn Radler verbrachten einen sehr schönen Saisonauftakt, der mit 58 Kilometern nicht zu anstrengend war.

Die folgende Dienstagstour am 1. Mai führte von Dachau über Odelzhausen zur denkmalgeschützten Furthmühle. Konnten wir auf dem Weg mehrfach das Aufstellen von Maibäumen beobachten, so erlebten wir in der Furthmühle eine einmalige Führung. Wir erfuhren allerhand über historische Mühlen-technik, das anstrengende Leben eines Mül-



lers und die Mehlerzeugung der immer noch in Betrieb stehenden Mühle. Im Café Mählgang rüsteten wir uns mit Kaffee und Kuchen für die Weiterfahrt, radelten auf dem neuen Radweg nach Maisach, und zurück

ging es wieder mit der S-Bahn nach Pasing. Ein erlebnisreicher Radltag, der mit 64 Kilometern niemanden überforderte. Auf unsere nächsten Radtouren freue ich mich, Euer

Manfred



Schach

Leiter:
Markus Lahm
Tel.: 46 20 56 78



Die stolzen Sieger des Kinder-Schachturniers mit ihren Pokalen



Als unermüdlicher Motivator für die Schach-Jugend erweist sich Abteilungsleiter Markus Lahm, indem er wie hier immer mal wieder kleine Überraschungsturniere für den Nachwuchs veranstaltet.



Rock 'n' Roll

Leiter:
Klaus Wackerbarth
Tel.: 0172-9793557

Erstes Turnier in der B-Klasse

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler er-
tanzten sich am 28. April 2012 auf der
Niederbayerischen Meisterschaft, in Kel-
heim, den 8. Platz in der B-Klasse. Das Paar
trat in seinem ersten Turnier in der zweit-
höchsten Startklasse im Rock'n'Roll gegen
ein sehr starkes Teilnehmerfeld aus elf Paa-
ren an. Nach einer mitreißenden Fußtech-
nik-Runde folgte für Natalie und Stefan die
Akrobatikrunde, die beiden Tänzern höchste
Konzentration abverlangte. »Ich war sehr
froh als wir die Akrobatikrunde hinter uns
gebracht hatten – die Anspannung war
wahnsinnig groß. Wir hatten zwar ein paar
kleinere Unsicherheiten, aber im Großen und
Ganzen bin ich für das erste Turnier mit un-
serer Leistung zufrieden«, so Stefan. Natalie
und Stefan tanzen seit mehr als fünf Jahren
miteinander Turniere. Die Niederbayerische
Meisterschaft war nach einer 1 1/2-jährigen
Auszeit, bedingt durch einen Auslandsauf-
enthalt von Stefan und der Vorbereitungszeit
auf die B-Klasse, wieder das erste Turnier
für das Paar. »Der 8. Platz ist für das erste



Natalie und Stefan in der Fußtechnik

Turnier ein gutes Ergebnis. Die anderen B-
Paare tanzen bereits seit gut einem Jahr in
dieser Startklasse und sie haben schon
mehr Routine und kombinieren ihre Akroba-
tiken auf sehr hohem Niveau. Wie ich Natalie
und Stefan kenne, hat sie nun der Ehrgeiz
gepackt und sie stehen spätestens am Mon-
tag wieder in der Halle und feilen an ihren
Choreografien«, so Klaus Wackerbarth, Ab-
teilungsleiter für Rock'n'Roll.

Neues Trainerduo für Kinder und Jugendliche

Die Kinder und Jugendlichen, die am Mon-
tag das Rock'n'Roll-Training des TSV Fors-
tenried München e. V. von 18 Uhr bis 19 Uhr
und von 19 Uhr bis 20 Uhr besuchen, kön-
nen sich auf zwei neue Trainer freuen. Jessi-
ca Schmaus und Jan Pötschke trainieren
künftig mit den Jüngsten der Abteilung und
entlasten somit Klaus Wackerbarth, der das
Kinder- und Jugendtraining fünf Jahre geleit-
et hat. »Ich tanze seit 2009 bei den erwach-
senen Hobbypaaren und bin seit einem Jahr
Breitensportbeauftragter der Abteilung. Erst
hatte ich mich gar nicht mit dem Gedanken
Trainer zu sein auseinandergesetzt, doch
aktiv und ganz individuell unsere Jugend zu
fördern und die Trainings abwechslungs-
reich zu gestalten, stellt eine Herausforde-
rung für mich dar, der ich mich sehr gerne
stellen möchte«, sagt Jan über seine Moti-
vation. Seine Trainings gestaltet der 30-Jäh-
rige nach Schwerpunkten wie Grundtechnik,
Choreografie, Körperbeherrschung, Ausdau-
er und Fitness, die sich im 4-wöchigen
Rhythmus wiederholen. Doch auch auf die
Wünsche der Gruppe geht Jan ein. »Nur
wenn unser Nachwuchs Spaß am Training

hat, können wir die Kinder und Jugendlichen
von Dauer an unsere Abteilung binden.«

Ein zweiter Ansprechpartner für Anfänger

Neben Jan steht auch die 17-jährige Jessica
Schmaus in der Halle. Sie unterstützt den
Neutrainer bei der Arbeit mit den quirligen
Kindern oder den Jugendpaaren. Auch bei
den Schnupperstunden ist Jessy eine große
Hilfe. An jedem ersten Montag im Monat
können sich Einsteiger, ob allein oder als
Paar, in der Sporthalle der Grundschule in
der Königswieser Straße (Eingang Vinzenz-
Schüpfer-Straße) ausprobieren. Jessy war
mehrere Jahre Turniertänzerin, zuletzt in der
C-Klasse, und gibt ihr Wissen bei den ersten
Rock'n'Roll-Versuchen sehr gerne weiter.
»Da ich momentan keine Turniere mehr tan-
ze, unterstütze ich Jan – letztendlich auch,
um im Verein aktiv zu bleiben. Es macht mir
großen Spaß, die Fortschritte mitzuerleben
und mit den Kinder, Jugendlichen und Ein-
steigern diese Erfolgsmomente zu teilen.
Das erinnert mich daran wie ich 2004 mit
dem Rock'n'Roll begonnen habe«, so Jessy.

Annika



Natalie und Stefan in der Akrobatikrunde



Jan und Jessy leiten montags das Training



Tanzsport



Tanzsport

Abteilungsleiter:
Karl Kloppe
Tel.: 74 57 50 47



Liebe Freunde des Tanzsports,

im Juli wird der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 85-jährigen Bestehens des TSV Forstenried sein. Die Tanzsportabteilung plant deshalb wie die anderen Abteilungen des TSV, Gästen einen Einblick in den Trainingsablauf zu geben. Unter dem Thema »Tanzsport zum Mitmachen« veranstalten wir einen Tag der Offenen Tür. Der Termin dazu ist Freitag, der 13. Juli 2012, in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr. Nun stellt unser Trainingsort, die Turnhalle der Walliser Schule, für eine Begegnung mit Tanzinteressierten kein optimales

Ambiente dar. Wir haben daher den Bürger-saal im Forum Fürstenried Ost angemietet. Dort kann man sich gemütlich hinsetzen, den Erklärungen und Darbietungen folgen, Fragen stellen und mit den Mitgliedern der Tanzsportabteilung diskutieren. Wir laden auch herzlich ein, mitzumachen und den einen oder anderen Tanz zu wagen, vielleicht sich auch an schwierigeren Figurenfolgen zu probieren. Die Wirtsleute werden sich sicher freuen, wenn etwas verzehrt wird.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals unsere neue Trainingsstruktur ansprechen. Das Basis- und das Fortgeschrittenen-Training sind keine Kurse, sondern zyklisch strukturierte Trainingsabende. Wie die Tanzfolge derzeit ist, werde ich in Kürze auf unserer Homepage ebenfalls versuchen genau zu beschreiben (www.tsv-forstenried-tanz-sport.de).

Jeder Abend hat einen Tanz zum Schwerpunkt. Dabei werden einzelne Figuren oder Figurenfolgen geübt. Im Basis-Training sind es die Grundschriffe und einfache Figuren, im Fortgeschrittenen-Training die schwierigeren Folgen. Diese Figuren und Folgen können in den darauffolgenden beiden Wo-

chen intensiver wiederholt werden, danach im offenen Training bis nach Ablauf eines Zyklus der gleiche Tanz wieder Schwerpunkt ist. Damit sollte erreicht werden, dass Tanz-interessierte, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene, jederzeit mit dem Training beginnen können.

Wir haben zwar erkannt, dass unser Basis-Training für Anfänger eine Herausforderung ist, und wir überlegen, was wir zukünftig bei unserer begrenzten Raum- und Terminalsituation darüber hinaus anbieten können. Es sollte sich jedoch niemand davon abschrecken lassen, sich über die ersten Hürden hinweg durchzubeißen.

Bis zum nächsten Tanzabend.

Karl

Termine:

Tag der Offenen Tür, Freitag, 13.7.2012, im Bürgersaal Fürstenried Ost, 19:00-22:00 Uhr

Basis-Training, jeden Montag, 20-22 Uhr
Fortgeschrittenen-Training, jeden Mittwoch, 20-22 Uhr

Offenes Training, jeden Freitag, 20-22 Uhr
In den Schulferien fällt das Training aus.

Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64

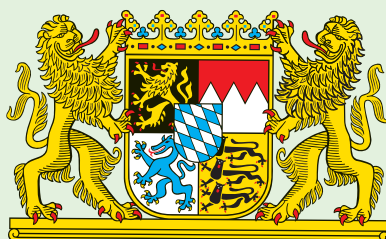
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



Der TSV Forstenried e. V.
wird gefördert vom



Freistaat Bayern



und der Landeshauptstadt
München





Tennis

Abteilungsleiter:
Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

TÜRKEI 2012

Nach dem riesigen Ansturm im letzten Jahr mit fast 50 Teilnehmern, flogen dieses Mal zwei Gruppen hintereinander, was alle Beteiligten ausgesprochen positiv bewerteten. Die erste Gruppe hatte die Option bei den Wilson Senior Open teilzunehmen. Glückwunsch an Dirk Hollnack, der Zweite der B-Runde wurde!

Elvira u. Ralf: »Am 23.04.2012 traf sich die erste Gruppe, tennis- u. sonnenhungrig, zu nachtschlafender Zeit am Flughafen. Zusammen mit unseren Coaches Mike und Achim waren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Trainingswoche maximal! Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt: Das Training u. die freien Spielzeiten waren wieder einmal perfekt organisiert. Dazu das perfekte Tennismetter – meist sonnig und nicht zu warm – Sportlerherz, was willst Du mehr?

In toto haben wir in der guten Woche viel gelernt – »Zaun« ist jetzt ein unter uns bekanntes Codewort für einen erfolgreichen

Volley! Natürlich frei nach Mike! Achim, der durch und durch Tennisbesessene ganz im positiven Sinne – ebenfalls bekannt / berücksichtigt durch den extensiven Verzehr von gesundem »Gestrüpp« vom reichhaltigen Buffet – soll in der zweiten Woche beim Genuss von Pommes beobachtet worden sein. Genau, vom zweiten Teil der Türkeifahrer, denen wir am Samstag den Staffstab etwas widerwillig übergeben mussten.«

Jürgen: »Die zweite Gruppe hat genau das Wetter verdient, das uns beschert wurde, fast durchgängig wolkenloser Himmel bei angenehmen Temperaturen.

Es hat sich jeder wohlgefühlt und die Harmonie in der Gruppe hat bestimmt dazu beigetragen, dass neben dem Tennisspiel eine erholsame Woche mit viel Spaß in Erinnerung bleiben wird.

Geteilte Freude haben die Wassertemperaturen im Meer hervorgerufen, gefühlte 14 Grad konnten uns (zumindest die Mehrzahl) nicht davon abhalten, uns in die Fluten zu stürzen. Bestimmt hat es wegen der angenehmen Kühle des Wassers während der Woche keine einzige Zerrung gegeben. Die Unterbringung, das Essen und die Atmosphäre waren perfekt.

Abgerundet wurde das Ganze noch durch Beiträge unseres »Wortjongleurs« Hans (»Was war denn das jetzt wieder?«), welche

uns nicht selten Rätsel aufgaben.

Ach ja, Tennis haben wir auch gespielt. Mit vollem Engagement (auf und neben dem Tennisplatz) haben Mike u. Achim versucht, uns das Spiel näher zu bringen und die Lust an der eigenen Spielverbesserung geweckt. Viele Tipps (»den vollen Wassereimer nach vorne schwingen«; »den Teppich unter den Füßen wegziehen lassen«; »spiele aus der Körpermitte heraus«) eröffneten uns ganz neue Aspekte des Spiels und alle freuen sich schon auf die Sommersaison, um die Theorie in die Praxis umzusetzen.«

Maxi und Marvin: »Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, weil nur lustige Leute dabei waren, wie der ewige Comedian Hans ;) Es war auch sehr abwechslungsreich, da wir auch noch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten hatten :D«

Wir alle freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wo wieder endlos Tennis gespielt wird, viel gegessen, getrunken und vor allem gelacht wird, wir wieder im Meer baden und in der Sauna schwitzen werden, die Massagen und das Hamam genießen, abends Musicals sehen und in der Disco tanzen werden.

Unvergessen bleibt die super Stimmung von diesem Jahr! Danke, Mike und Achim!

Christine





Winterrunde 2011/2012

An der Winterrunde 2011/2012 nahmen die Mannschaften der Herren 40, 50 und 60 teil. Am besten schnitten die Herren 50 ab. Wie es sich schon zur Halbzeit abzeichnete, verteidigten sie bis zum Schluss den 1. Platz. Gratulation!

Mannschaftsführer Johann Prücklmeier H 50 präsentiert stolz die Magnumflasche des BTV für den 1. Platz in der Bezirksliga. Wichtig war uns, dass jeder Spieler eingesetzt wurde und der Mannschaftsgeist Priorität hatte. Am Sonntag, dem 29.04., wurde die Bottle nach einem Vorbereitungsspiel mit unseren H 40 brüderlich geteilt, da es auch für sie mit dem überraschenden Aufstieg aus der letzten Sommerrunde noch was zu feiern gab. Schön war auch hier festzustellen, dass die enge Verbundenheit beider Teams für Spaß sorgen.

Die Herren 60 musste sich mit einem extrem knappen vorletzten Platz zufrieden geben.

Die Herren 40 blieben sieglos bis zum Schluss und wurden damit in ihrer Klasse Letzter.

Friedrich De Carli

Freizeit-Damen 60

Unter der Regie von Karin Liebl haben Marianne Tschorn
Elke Lackinger
Ilse Berger
Thea Braun
Renate Kiesau
und Rosie Angermayr
in der letzten Saison im Doppel wieder den 1. Platz in der Bezirksliga geschafft.

Wir gratulieren den Münchner Meisterinnen!!!

Christine

Samstagsrunde

Unter uns Tennisspielern ist dies ein fester Begriff und dazu gehört ein Name: **Herbert Angermayr**.

Selbstlos und unerschöpflich plant er schon seit 18 Jahren im Winter Samstag für Samstag die Doppelrunden in der Halle. Dabei versucht er stets, dass Spieler mit ähnlicher Spielstärke aufeinandertreffen. Mittlerweile sind die Doppelrunden so heiß begehrt, dass



Das Siegerfoto (von links): Dr. Bernhard Adam, Klaus Tschirschwitz, Gerhard Pretzer, Erwin Bachmayer, Peter Waldenmaier, Jürgen Kieser, Karlheinz Adam, Dr. Dirk Hollnack und Johann Prücklmeier.



Herbert ab 14 Uhr (früher 18 – 22 Uhr) die Plätze anbietet, um den Ansturm bewältigen zu können.

Die Geselligkeit kommt hierbei nie zu kurz: Nach den Spielen sitzt man noch auf ein Bier, das übrigens auch mit den Gläsern, die von Herbert besorgt, in die Halle geschleppt und anschließend von ihm gespült werden, gemütlich beieinander.

Aber nicht nur das: Herbert kümmert sich auch um den TSV Vereinsbus, säubert ihn innen und außen, wechselt die Räder – eben das komplette Rundum-Service-Paket. Herbert, wir danken dir dafür! Weiterhin viel Kraft! Wir mögen und wir brauchen dich!

Christine

Die Geschäftsstelle schließt sich diesen Wünschen an.



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU



REPARATUREN

**Forstenrieder Allee 199
81476 München**



**(089)
756673**



Theater

Abteilungsleiter:
Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Ab morgen sind wir ehrlich

Am 4. Mai 2012 war die gelungene Premiere dieser turbulenten Boulevardkomödie.

Gleich **zwei Besonderheiten** sind dabei zu vermelden: Es handelte sich um eine **Welturaufführung** und – vor allem – zum ersten Mal seit Bestehen unserer Abteilung brachten d' Forstenriada ein **selbst geschriebenes Stück** auf die Bühne. Als Autoren betätigten sich Karl Gallenz (ja, der Charly!) und seine Freundin Claudia Högerle. Zuerst wurde uns ja nur mitgeteilt, dass »nirgendwo im Netz darüber irgendetwas zu finden sei, dass das Stück schon mal irgendwo aufgeführt worden wäre«. Da trug es allerdings auch noch den Arbeitstitel »Lügner, Gauner und Betrüger«. Erst kurz vor Probenbeginn ließen die Zwei die Katze aus dem Sack. Die Überraschung war natürlich groß. Charly führte bei seinem Stück Regie und Claudia spielte bei einigen Aufführungen selbst mit. Walter Maier würdigte am Schluss der ersten Vorstellung die Leistung der beiden und überreichte Champus und Blumen.

Das Stück forderte die Akteure. Die vielen Proben dauerten teils bis spät in die Nacht. Aber: Charly und Dieter ist es in bewährter Teamregie wieder gelungen, die Truppe zu



hervorragenden Leistungen zu motivieren. Alle Strapazen waren vergessen, als die Zuschauer fleißig lachten und applaudierten.



Respekt und herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun

Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Sascha Sterlemann
Tel.: 271 97 74

Weise Worte:

Käpt'n Micha augenzwinkernd nach dem Punktspiel zu »Laufwunder« Tom: »Technisch bist Du besser als die meisten in der Liga, aber beim Kämpfen kannst Du Dir eine Scheibe vom Flo abschneiden.«

Flo: »...oder beim Gewicht.«

(Ganz schön kess, unser jugendlicher Ersatzspieler. Er konnte sich den frechen Spruch aber nach seinem Erfolg im entscheidenden Einzel gegen Oberaltling auch leisten.)

Verschiedenes:

Saisonfazit, Statistik und Saisonvorbereitungscamp

- Neues Jahr, neues Glück – nachdem am Ende der letzten Saison unsere vierte Mannschaft als Aufsteiger feststand, hat es jetzt auch die Zweite geschafft: **Meister in der 3. Bezirksliga!** Bemerkenswert ist vor allem die makellose Vorrunde mit 18:0 (!) Punkten als Grundlage für den nie gefährdeten Titel. Zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben: Tom, Ralf, Sascha, Jürgen, Thomas, Bernd, Can, Nino, Wolfgang, Flo und Arne.
- Erfreulich aus Abteilungssicht auch: Erste und zweite Mannschaft qualifizierten sich für das **Bezirkspokalfinale** (Bezirksebene) in Gaimersheim am 4. März und erreichten dort das Halbfinale. Dort war dann aber Schluss gegen die starken Teams aus Erdweg und den späteren Pokalsieger Freimann.
- Für **Statistik**-Fans hier ein paar Zahlen zur **Saison 2011/2012**: Von den 108 Mannschaftswettkämpfen, die unsere sechs Teams absolvierten, wurden jeweils 51 gewonnen und verloren. Sechs Unentschieden runden das ausgeglichene Ergebnis ab. Positiv dabei ist der Blick auf die Spielbilanz: Mehr als die Hälfte der 1.382 Einzel- und Doppelspiele konnten gewonnen werden (697:685). Unser fleißigster Spieler war Youngster Flo Schaller mit 32 Einsätzen, knapp vor Dauerbrenner Fred Hausmann mit deren 29.
- Nach der Runde ist vor der Runde: Wer hat Lust, am ersten oder zweiten Sep-

temberwochenende an einem **Saisonvorbereitungslehrgang** teilzunehmen? Wir werden wieder einen externen Trainer engagieren und variantenreiche und anstrengende Übungen spielen, um uns auf die ersten Matches im Herbst vorzubereiten. Genauere Infos folgen, meldet Euch einfach bei der Abteilungsleitung!

»Sleepless in Oberhaching«

Tischtennisspieler sehen sich gerne als Ästheten am Ball, die mit filigraner Technik die kleine Zelluloid-Kugel übers Netz zaubern. Doch was aus dem anderen Bett zu mir herüberdringt, ist wenig feingeistig oder zauberhaft. Mein Zimmernachbar, ein Zweizentner-Polizist aus Niederbayern, schnarcht, dass sich die Balken biegen. Es ist halb vier Uhr nachts, Samstag, der Sekundenzeiger des Radioweckers bewegt sich im Zeitlupentempo. An Schlaf ist trotz Ohrstöpseln nicht zu denken. Bernd hat mir vorm Einschlafen erzählt, dass er Kriminalkommissar ist und keine Juristen mag. Was mir ein paar Stunden zuvor noch ein Gefühl von Sicherheit gab, durchkreuzt nun empfindlich meine minütlich konkreter werdenden Mordpläne. Und dass ich im Juli in einer Kanzlei als Anwalt zu arbeiten anfangen, habe ich vorsichtshalber verschwiegen...



Sleepless in Oberhaching

Wie bin ich nur in diese missliche Lage gekommen? Am ersten Maiwochenende sind um die fünfzig Tischtennistainer aus ganz Bayern in die Sportschule Oberhaching zur C-/B-Trainerfortbildung angereist, um sich praktisch und theoretisch auf den neuesten Stand zu bringen. Die Einheiten behandeln u. a. die Themen »Balleimertraining«, »Technikupdate« oder »Weltstandsanalyse im mo-

dernen Tischtennis«. Los ging's für mich am Freitagabend mit »Regelkunde«: Auf dem Weg zum Seminarraum sprach mich ein Peter aus Unterfranken an, laut eigener Aussage »Aschebecher«. Ich war ratlos (»Wieso denn Aschenbecher?«) und obwohl ich nur die Hälfte seiner Wörter verstand, hatte Peter anscheinend einen Narren an mir gefressen und begleitete mich von nun an auf Schritt und Tritt.

Im Regelkunde-Seminar am Freitagabend besprachen wir anhand verschiedener Übungsaufgaben die Tischtennisregeln, etwa: »Kann bei einem Doppelspiel zu Beginn des 3. Satzes das aufschlagende Paar seinen Aufschläger frei bestimmen?« Ein Teilnehmer meldete sich zögerlich zu Wort: »Also ich glaube, dass das Paar, das am Anfang Angabe hat...« – weiter kam er nicht. Denn Peter ergriff die sich bietende Gelegenheit zum flachen Wortwitz: »Das heißt Aufschlag, nicht Angabe – wir sind doch keine Angeber!« Die meisten Anwesenden lachten verlegen, ich verkroch mich tiefer in meinen Stuhl zurück. Die nächste Frage: »Ein Rechtshänder berührt nach einem vorschriftsmäßigen Aufschlag mit dem Ellenbogen seines linken Armes die Spielfläche. Was hat der Schiedsrichter zu tun?« Eine Trainerin setzte an: »Man darf doch mit allen Körperteilen, außer der freien Hand, die Platte berühren...?« Peter zwinkerte mir verschwörerisch zu und krakelte ins Plenum: »Nicht Platte, sondern Tisch! Wir sind ja auch keine Plattenspieler!«

Nach der viel zu kurzen Nacht und einem ordentlichen Frühstück geht's am Samstagmorgen weiter: Balleimertraining. Dabei spielt der Übungsleiter dem Spieler Bälle zu, die er mit der freien Hand aus einem Eimer nimmt, und kann diesen gleichzeitig bei der Schlagaussführung beobachten. Nach müde kommt albern – ich bin versucht, mich zu Peter umzudrehen und zu sagen: »Wieso „Balleimertraining“? Wir trainieren doch nicht die Balleimer!«, kann mich aber gerade noch bremsen. Stattdessen nicke ich ihm müde zu. Da naht schon das nächste Unheil in Gestalt des Lehrgangsleiters, der mit der Digitalkamera ein paar Fotos von der Gruppe machen möchte. Peter nutzt die Chance, um wie ein Mannequin zu posieren und reckt seinen Bauch in Richtung Kamera – »Ascheberchs Next Tischtennismodell«.

Am Nachmittag sitzen wir mit einem Pendel in der Hand im Seminarraum. Es geht um



Diskussionen unter Trainern beim Balleimertraining

Mentales Training, dafür sollen wir uns zunächst entspannen. Der Dozent gibt mit ruhiger und sonorer Stimme Anweisungen, ich nicke ein... *Ein Aschenbecher mit dem Gesicht Peters steht am Tischtennistisch und trainiert mit einem Balleimer. Im Hintergrund dudelt ein Plattenspieler. Der Aschenbecher hält plötzlich einen Fotoapparat in der Hand und ruft mir zu: »Spiel mit der Kamera!«* – Ich schrecke hoch und blicke in das vorwurfsvolle Gesicht des Polizisten Bernd, der mir missbilligend zuraunt: »Du hast geschnarcht!«

So sieht's aus in unseren Mannschaften:

Steigerung zum letzten Jahr – Für die **Erste** hat's am Ende nicht ganz zu einem Aufstiegsplatz gereicht, dennoch ist Käpt'n Micha zu Recht stolz auf seine Mannschaft. Gegen Meister Puchheim und Relegations Teilnehmer Freimann konnte man gut mithalten und die Favoriten ein wenig ins Schwitzen bringen. Gegen die anderen Mannschaften in einer sehr ausgeglichenen Oberbayernliga gab das Team in Vor- und Rückrunde sogar jeweils nur einen Punkt ab. Das Resultat ist ein toller dritter Rang, die beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg in die höchste Bezirksliga. Bemerkenswert sind die tolle Leistung von Yuki, der in der Rückrunde die drittbeste Bilanz im vorderen Paarkreuz erzielte, sowie die Doppelstärke der gesamten Mannschaft. Ein Lob geht schließlich an die Ersatzspieler, die zum Teil

auch kurzfristig einsprangen und oft genug entscheidende Punkte holten.

Da ist das Ding! – Dem Erwartungsdruck standgehalten hat die **zweite Mannschaft**. Sie ist mit fünf Punkten Vorsprung Meister in der 3. Bezirksliga geworden. Was sich anhört wie ein Spaziergang, war aber doch mit einigen Stolpersteinen gespickt. Beim Rückrundsieger Pentenried gab es Anfang Februar die erste Saisonniederlage. Zwei Spiele später folgte der Schock durch das verletzungsbedingte Saisonaus für Jürgen, der gerade erst wieder richtig in Fahrt gekommen war. Der Angstschweiß trocknete jedoch schnell, weil auch Verfolger Neuhausen mit schöner Regelmäßigkeit Punkte liegen ließ. So konnte man sich im Auswärtsspiel dort sogar eine Niederlage leisten, bevor ein Spiel später mit einem Heimsieg gegen Au der Sack zugemacht wurde. Auch wenn es in den Doppeln nicht mehr so gut lief wie in der Vorrunde, auf die Einzelstärke war auf allen Positionen Verlass. Zusammen mit dem dritten Platz im Bezirkspokal also eine Supersaison. Nun sind Bernd und seine Mannen gespannt auf neue Gegner eine Liga höher!

Gerade noch auf dem Treppchen – 3. Platz für die **Dritte**. Mit diesem hervorragenden Saisonabschluss konnten die Jungs um Mannschaftsführer Arne in der 1. Kreisliga die Klasse natürlich locker halten. Dass der Relegationsplatz knapp verpasst wurde, lag nicht einmal an den Spielen gegen Meister

Neuaubing – hier erreichte das Team ein respektables Unentschieden. Die entscheidenden Punkte wurden gegen eine Mannschaft aus den hinteren Tabellenregionen abgegeben, nämlich im Auswärtsspiel bei Thalkirchen VI. Das Desaster begann mit drei Doppelniederlagen, wobei mindestens ein Spiel schon fast gewonnen war: 4 (!) Matchbälle im dritten Satz wurden nicht genutzt. Am Ende stand eine 6:9-Niederlage. Nun ja, es hat ohnehin keiner ernsthaft mit dem Aufstieg gerechnet – vor allem auch, da die Mannschaft zur Rückrunde einen Topspieler im oberen Paarkreuz abgegeben hat.

»Auf- und Absteigen ist nix für uns« – Mit dieser Aussage lässt sich treffend die Saison 2011/2012 der **vierten Mannschaft** beschreiben. In der Vorsaison mit Vergnügen aufgestiegen, lag nach der Hinrunde ein Hauch von Durchmarsch in der Luft... Doch es kommt ja bekanntlich immer anders, als man denkt. Schließlich wurde es ein guter 5. Platz in der hart umkämpften 2. Kreisliga, dank der hervorragenden Bilanzen von Heinz, Christoph, Michael und Sepp. Käpt'n Andi bedankt sich ganz herzlich auch bei seinen »Stamm«ersatzspielern, die des Öfteren ihr Können in der höheren Liga beweisen konnten. Insgesamt war es eine anspruchsvolle Saison, in der kommenden Runde ist mit einer »Geheimwaffe« vielleicht noch mehr möglich.

Leider abgestiegen – Die abgelaufene Saison der **Fünften** kann mit folgenden zwei Aussagen zusammenfassen: »Wir sind abgestiegen!« – Dies war aufgrund des letzten Berichtes wohl auch nicht anders zu erwarten, denn bis zum damaligen Zeitpunkt war der Mannschaft kein Sieg gelungen. Die zweite Erkenntnis stimmt aber positiv für die kommenden Aufgaben: »Wir können auch in der 3. Kreisliga gewinnen!« Zwar wurden Joachim & Co. in der Abschlusstabelle mit 4:32 Punkten Tabellenletzter, in der Rückrunde verzeichnet die Bilanz neben einigen knappen Niederlagen auch zwei Siege gegen den Mitabsteiger PSV München (9:3) und gegen FT Süd (9:5). Herzlichen Dank an alle eingesetzten Spieler! Trotz der schwierigen sportlichen Situation hat der Mannschaftsgeist immer gestimmt, was Joachim das Amt des Mannschaftsführers sehr erleichtert hat. In der nächsten Spielzeit tritt das Team mit einer Vierer-Mannschaft in der 4. Kreisliga an. Dann heißt es: »Wir wollen wieder aufsteigen!«



Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin:
Jenny Horler
Tel.: 0 88 47/69 80 99

Mit dem TSV Forstenried fit und durchtrainiert in den Sommer



PILATES mit Monika Maier

Pilates ist eine sehr exakte und intensive Form der Gymnastik.

Die Übungen werden aus einer starken Körpermitte heraus gesteuert, d. h. es ist nicht vorrangig wichtig wie weit ich mich in der Übung bewege, sondern es ist wichtig wie genau ich die Übung stabilisieren kann.

Bei den Grundübungen werden hauptsächlich die Bauchmuskeln mit Beckenboden trainiert. Die Übungen für Fortgeschrittene fordern den ganzen Körper. Außerdem wird sehr großer Wert auf die richtige Bewegung der Wirbelsäule und die richtige Stabilisierung der Wirbelsäule gelegt.

Aus der Presse kennt man Pilates immer als die Trainingsform der Stars (Madonna und Co.), mit der in relativ kurzer Zeit der Körper perfekt gestylt werden kann. Pilates schult Körper und Geist, verleiht Haltung, Ausstrahlung, Beweglichkeit und Kraft.

Pilates-Stunden mit Monika Maier

Montag	19.15 – 20.00 Uhr	Einsteiger	Sportraum
Montag	20.00 – 20.45 Uhr	Fortgeschrittene	Sportraum
Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr	Einsteiger	Sportraum
Donnerstag	11.30 – 12.15 Uhr	Fortgeschrittene	Sportraum



Eltern-Kind-Turnen mit Rosemarie Pott

Dienstag 9.00-9.45 Uhr im Sportraum unter der Tennishalle

Möchten Sie den Bewegungsdrang Ihres 2-4-jährigen Kindes stillen? Dann besuchen Sie doch unser »Eltern-Kind-Turnen«! Sie können zweimal »schnuppern«.



Haben Sie Lust, vormittags im TSV zu turnen?

Dann besuchen Sie doch unsere Gymnastikstunden mit Jenny:

Mittwoch: zwei Stunden von 10.20 - 11.50 Uhr im Sportraum

Fatburner + Aerobic / Bodyshape + Stretch:

Eine dreiviertel Stunde wird die Kondition durch leichte Aerobic-Kombinationen trainiert. Anschließend werden etwa 45 Minuten lang verschiedene Muskelpartien gekräftigt und am Schluss der Stunde die beanspruchten Muskeln gedehnt.

Donnerstag: Allgemeine Gymnastik 08.00 - 08.45 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz.

Freitag: Wirbelsäulengymnastik für Jüngere 08.45 - 09.30 Uhr im Sportraum

Schwerpunkt: Rückenmuskulatur

Die Muskeln werden zu Beginn der Stunde durch eine Aerobic Kombination aufgewärmt und gleichzeitig die Kondition trainiert. Danach kommt es zur Kräftigung der Muskulatur – danach Entspannung und Dehnen.



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Ute von Milczewski
Tel.: 759 37 67

Ultrakrass: Die Volleyball-Herren steigen auf

Klarer Sieg in der Relegation macht den Weg in die Bezirksklasse frei

Der letzte Schritt war ein Kinderspiel: Das Match gegen »Team München« in der Relegation gewannen die Volleyball-Herren souverän mit 3:1 Sätzen und machten so den lang ersehnten Weg in die Bezirksklasse frei. Der Wechsel in die höhere Klasse war klares Saisonziel der Mannschaft und kommt zur rechten Zeit. »In den letzten Jahren haben wir uns ziemlich gesteigert und deswegen auch etwas andere Anforderungen und Ziele entwickelt. Der Aufstieg ist sehr gut für uns und wir gehen top motiviert

in die neue Saison«, betont Kapitän und Zuspeler Manuel Hofmann.

Wie gut die Mannschaft vorbereitet ist, zeigten die Forstenrieder in der Relegation. Im ersten Satz fegten sie die Gegner mit gelungenen Kombinationen, druckvollen Angriffen und einer souveränen Abwehr vom Feld. Mit ihrem variationsreichen Kombinationsspiel verluden sie ein ums andere Mal den gegnerischen Block. Im zweiten Satz zeigten die Forstenrieder Schwäche, spielten inkonsequent, zuweilen leichtsinnig und ließen so Team München ins Spiel kommen. Der Satz war weg.

Im dritten Satz war Trainerin Ute von Milczewski wieder zufrieden mit ihren Spielern, die sofort deutlich davonzogen. Der Aufbau klappte wieder, die Angriffe funktionierten und die Abwehr war hellwach. Im vierten Satz spielten die Forstenrieder ebenfalls souverän und machten ohne zu wackeln den Weg in die Bezirksklasse klar.

Als die Volleyballer von der Jugend in den Ligabetrieb wechselten, hatten sie trotz überzeugender Technik und guter Athletik Anlaufschwierigkeiten. Jung und ungestüm zogen sie des Öfteren gegen deutlich ältere Mannschaften den Kürzeren, die mit großer Erfahrung die Jungs in die Schranken wiesen. Aber mit kontinuierlicher Arbeit holten sie auf, lernten, auch in schwierigen Situationen zurechtzukommen, und hatten durch die Bank Spaß. Von Anfang an dabei, erläutert Manuel, was ihn so am Volleyball reizt: »Das ist für mich der beste Teamsport, der ein gleich hohes Maß an Technik und Taktik erfordert, bei dem man sich auf seine Teamkameraden verlassen muss und das können wir auch.«

Mit Trainerin Ute bewältigte die Mannschaft den schwierigen Umbruch, als die Spieler die Schule abschlossen und in Ausbildung und Beruf neue Wege einschlugen. Anfangs hatte die Mannschaft einige Sorgen, genügend Spieler für Training wie Matches zusammen zu bekommen. »Ein paar Leute,



Die gesamte Mannschaft mit Trainerin Ute freut sich über den Aufstieg



Die Forstenrieder haben alles drauf, hier die Aufgabe von Kapitän Manuel Hoffmann

mich eingeschlossen, konnten nicht mehr regelmäßig ins Training kommen. Dies war und ist immer noch ein Problem. Doch nachdem wir einiges an Zuwachs bekommen ha-



...den druckvollen Angriff

ben, ließen sich diese Lücken halbwegs schließen«, erläutert der Kapitän. Damit das Training kontinuierlich weiterläuft, schreckt die Mannschaft auch nicht vor un-

gewöhnlichen Maßnahmen zurück. Seit kurzem hat sie den Beginn des Trainings kurzerhand verschoben – es geht erst nach 21 Uhr los, womit auch externe Studenten noch



....oder die Annahme



....und den effektiven Block.



rechtzeitig den Weg in die Halle finden. Für Ute ist es besonders wichtig, dass möglichst zwei komplette Mannschaften auch im Training auf dem Feld stehen.

»Wir werden unser System umstellen und spielen wie die Profis«, so Ute. Damit wird die Spezialisierung in der Mannschaft vorangetrieben mit dem Ziel, die Qualität an allen Stellen weiter zu steigern. Der Schlüssel zum Erfolg ist jedoch die Freude am Spiel – selbst wenn es mal nicht so läuft. »Auch wenn wir verlieren, haben wir immer unseren Spaß und alle sind gut gelaunt. Dies liegt wohl an unserem guten Klima in der Mannschaft«, so Manuel, der auf große Trainingsbeteiligung hofft. »Wenn wir es hinkriegen, wirklich jedes mal zwölf zu sein, um richtiges Mannschaftstraining zu machen, kommt für mich der Spaßfaktor in den Bereich der Punktspiele.«

»Ultrakrass« – so werden die Forstenrieder auch in der Bezirksklasse spielen und von sich reden machen.

Garam Masala mit guter Besetzung

Inzwischen hat sich Garam Masala an die Freizeittliga gewöhnt und wir stehen derzeit auf dem 3. Tabellenplatz; dem Aufstieg nahe... Wir müssen nun unser letztes Spiel gegen unsere Freunde von AVP Ketchup (TSV Solln) gewinnen, dann wird es wohl was zu feiern geben!

Mittlerweile kann von Frauenmangel nicht mehr die Rede sein. Von I wie Ina über L wie Linda, N wie Nadja und J wie Jessie haben wir nun genügend Spielerinnen. Auch Herren

haben wir derzeit genügend: Andreas, Andi, GeorgH, GeorgS, Stefan, Werner, Wolfgang und unser Neuzugang Sylvain: „Herzlich Willkommen“. Damit sind wir nun zu zwölf und Nadja kann ein Super-Training durchführen. Uns allen macht es riesig Spaß und auch „wir Alten“ lernen noch viel dazu!

Langsam beginnen wir als Mannschaft nicht nur im Feld zusammenzuwachsen, sondern auch außerhalb der Trainingszeit. Das zeigte sich z.B. an unserer ersten Weihnachtsfeier letztes Jahr (wir waren Kegeln), wie auch unser erstes Turnier im Allgäu (Biessenhofen), wo wir den hervorragenden 4. Platz von 12 Mannschaften erreichten.

Wie es weitergeht, erfahrt ihr demnächst

Euer Andi Schmidt (Coach)

Fahrschule Kempter

Fit for the road!

- Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

Telefon: 089 - 75 45 08 • Mobil: 0172 - 812 55 78

www.fahrschule-kempter.de – unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78
Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2
Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

Knowhow **E**rfahrung **M**otivation **P**reiswert **T**eamgeist **E**insatz **R**esultate

Gymnastik und Turnen

Königswieser Halle groß

Montag	16:00 – 17:30 Ballspiele	10-14 Jahre	Nadja Rogler	Dienstag	15:30 – 16:15 Eltern-Kind-Turnen	Rosemarie Pott
	17:45 – 18:45 Wirbelsäulengymnastik		Monika Maier		16:15 – 17:00 Kinderturnen	Rosemarie Pott
	18:45 – 19:30 Wirbelsäulengymnastik		Monika Maier		17:00 – 17:45 Kinderturnen	Rosemarie Pott
Dienstag	16:30 – 17:15 Kinderturnen	3–6 Jahre	Erika Reger		17:45 – 18:30 Kinderturnen (Geräte)	Rosemarie Pott
	17:15 – 18:00 Kinderturnen	6–9 Jahre	Erika Reger			
	18:00 – 18:45 Kinderturnen	ab 9 Jahre	Erika Reger	Walliser Halle		
Mittwoch	18:45 – 19:30 Funktionsgymnastik		Erika Reger	Mittwoch	18:15 – 19:15 Dance	Jenny Horler
	16:15 – 17:00 Eltern-Kind-Turnen		Erika Reger	Donnerstag	18:30 – 19:15 Stretching	Gertraud Thau
	17:00 – 17:45 Kinderturnen	3-6 Jahre	Erika Reger	Pfarrsaal Heilig Kreuz		
Donnerstag	17:45 – 18:30 Kinderturnen	6-9 Jahre	Erika Reger	Dienstag	09:00 – 09:45 Seniorengymnastik	Herta Uhl
	18:30 – 19:15 Sport für Teenager	ab 10 Jahre	Erika Reger		09:45 – 10:30 Seniorengymnastik	Herta Uhl
	16:15 – 17:00 Eltern-Kind-Turnen		Erika Reger		18:30 – 19:30 Damengymnastik	Herta Uhl
	17:00 – 17:45 Ballspiele	ab 10 Jahre	Erika Reger	Donnerstag	08:00 – 08:45 Allgemeine Gymnastik	Jenny Horler
	17:45 – 18:30 Stepp-Tanz	ab 8 Jahre	Rosemarie Pott			
	18:30 – 19:15 Fitnessgymnastik		Rosemarie Pott	Pfarrsaal St. Borromäus		
	19:15 - 20:45 Tae Bo		Jasmin Kellermann	Mittwoch	09:00 – 09:45 Bauch, Beine, Rücken, Po	Monika Maier

Königswieser Halle klein - STUDIO

Montag	16:00 – 16:45 Wirbelsäulengymnastik sehr sanft 16:45 – 17:30 Wirbelsäulengymnastik sanft	3-6 Jahre	Monika Maier Monika Maier Katharina Pachmayr Katharina Pachmayr Susie Schmidt Susie Schmidt Susie Schmidt Rosemarie Pott Jenny Horler Nadja Rogler Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Rosemarie Pott Rosemarie Pott Andre Felipe M. de Moraes Anna Maier Claudia Michaelis	Sportraum Montag 09:00 – 10:30 Yoga 10:45 – 12:15 Tanzgymnastik 17:30 – 18:15 Theraball 18:15 – 19:00 Funktionsgymnastik 19:15 – 20:00 Pilates I 20:00 – 20:45 Pilates II Dienstag 09:00 – 09:45 Eltern-Kind-Turnen 10:00 – 10:45 Fitnessgymnastik 10:45 – 11:30 Fitnessgymnastik 08:30 – 09:15 Wirbelsäulengymnastik 09:30 – 10:15 Wirbelsäulengymnastik 10:20 – 11:05 Fatburner + Aerobic + Body Shape 11:05 – 11:50 Bodyshape + Stretching 12:30 – 13:30 Gymnastik Tennis-Damen 15:00 – 15:45 Kreativer Kindertanz 15:45 – 16:30 Kindertanz 18:15 – 19:45 Yoga 08:15 – 09:45 Yoga 10:30 – 11:15 Pilates I 11:30 – 12:15 Pilates II 16:00 – 17:00 Feldenkrais - Kurs 17:00 – 18:00 Oriental Dancing	Erika Honka Hermann Seidl Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Sieglinde Schäffer Jenny Horler Jenny Horler Hans Michael Huber Erika Honka Monika Maier Monika Maier Petra Wittag Nadja Rogler
Dienstag	16:30 – 17:15 Eltern-Kind-Turnen 17:15 – 18:00 Kinderturnen 18:30 – 19:15 Step-Aerobic 19:15 – 20:00 Bodytyleing 20:00 – 21:30 Fatburner Spezial 14:45 – 15:30 Osteoporose 17:00 – 18:00 Zumba 18:00 – 19:30 Oriental Dancing /Fortg. 19:30 – 20:30 Zumba 20:30 – 21:15 Bauch Beine Po (nur Kräftigung) 15:15 – 16:00 Kreativer Kindertanz 16:15 – 17:00 Rope Skipping 17:00 – 17:45 Rope Skipping	3-6 Jahre	Monika Maier Monika Maier Katharina Pachmayr Katharina Pachmayr Susie Schmidt Susie Schmidt Susie Schmidt Rosemarie Pott Jenny Horler Nadja Rogler Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Rosemarie Pott Rosemarie Pott Andre Felipe M. de Moraes Anna Maier Claudia Michaelis	Sportraum Montag 09:00 – 10:30 Yoga 10:45 – 12:15 Tanzgymnastik 17:30 – 18:15 Theraball 18:15 – 19:00 Funktionsgymnastik 19:15 – 20:00 Pilates I 20:00 – 20:45 Pilates II Dienstag 09:00 – 09:45 Eltern-Kind-Turnen 10:00 – 10:45 Fitnessgymnastik 10:45 – 11:30 Fitnessgymnastik 08:30 – 09:15 Wirbelsäulengymnastik 09:30 – 10:15 Wirbelsäulengymnastik 10:20 – 11:05 Fatburner + Aerobic + Body Shape 11:05 – 11:50 Bodyshape + Stretching 12:30 – 13:30 Gymnastik Tennis-Damen 15:00 – 15:45 Kreativer Kindertanz 15:45 – 16:30 Kindertanz 18:15 – 19:45 Yoga 08:15 – 09:45 Yoga 10:30 – 11:15 Pilates I 11:30 – 12:15 Pilates II 16:00 – 17:00 Feldenkrais - Kurs 17:00 – 18:00 Oriental Dancing	Erika Honka Hermann Seidl Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Rosemarie Pott Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Sieglinde Schäffer Jenny Horler Jenny Horler Hans Michael Huber Erika Honka Monika Maier Monika Maier Petra Wittag Nadja Rogler
Mittwoch					
Donnerstag					
Freitag					

Berner Halle groß

Montag	15:30 – 16:15 Eltern-Kind-Turnen 16:15 – 17:00 Kinderturnen 16:00 – 17:00 Ballspiele	8-10 Jahre 6-10 Jahre	Rosemarie Pott Rosemarie Pott Martin Schmitt	08:45 – 09:30 Welfit- Wirbelsäulengymn. 09:45 – 10:30 Eltern-Kind-Turnen 10:30 – 11:15 Zumba + Aerobic 11:15 – 12:00 Bodyshape und Stretch 15:45 – 16:30 Stretching 16:30 – 17:15 Osteoporose	Jenny Horler Jenny Horler Jenny Horler Rosemarie Pott Rosemarie Pott
Dienstag					
Donnerstag					
Freitag					

Thomas-Mann-Gymnasium

Freitag	17:45 – 18:30 Rope Skipping 18:30 – 19:15 Rope Skipping	6-10 Jahre ab 10 Jahre	Rosemarie Pott Rosemarie Pott		
---------	--	---------------------------	----------------------------------	--	--



*Ihr Glasbruch ist noch
lange kein Beinbruch!*

glaswaldinger GmbH
seit 1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- ☐ Fenster- und Gußgläser
- ☐ Isoliergläser
- ☐ Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- ☐ Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- ☐ Drahtglas, Drahtornamentglas
- ☐ Schaufensteranlagen
- ☐ Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- ☐ Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- ☐ Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- ☐ Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- ☐ figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- ☐ Mundgeblasene Butzen
- ☐ Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- ☐ Messingverglasungen
- ☐ Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- ☐ Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- ☐ Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- ☐ Bleiverglaste Lampen
- ☐ Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München • Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 • Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Do 7.00 - 11.30 und 13.00 - 18.00 / Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

 **7 14 30 54**